



Amtsblatt für die Gemeinde VETTWEISS

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitzheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lützhem · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Joachim Kunth, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch
Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912,
Fax (02421) 73011, www.porschen-bergsch.de, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder
über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestal-
tete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

**Termine der
Martinsumzüge in
der Gemeinde**

16. Jahrgang
14. Oktober 2016

Nr.

10

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie, als meine Mitbürger, sollten sich in unserer Gemeinde nicht nur wohl-, sondern auch zu Hause und verstanden fühlen. Das liegt mir als Bürgermeister sehr am Herzen. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen die Gelegenheit geben, mir auch außerhalb meiner wöchentlichen Sprechstunde einmal erzählen zu können, was vielleicht noch verbessert werden kann oder wo Veränderungsbedarf besteht.

Deshalb werde ich jetzt in regelmäßigen Abständen die einzelnen Ortschaften unserer Gemeinde besuchen und gemeinsam mit den jeweiligen Ortsvorstehern und Ihnen durch die Straßen ziehen.

Die Termine werden auf unserer Internetseite bei Facebook und im Amtsblatt veröffentlicht.

Die ersten beiden Ortsbegehungen haben bereits in Vettweiß und in Froitzheim und Frangenheim stattgefunden und waren sehr erfolgreich.

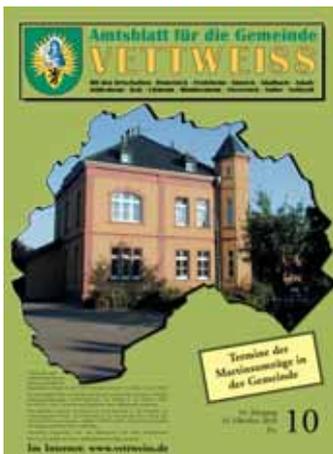
Am 26. November werde ich Sie, liebe Ginnicker, besuchen und für Ihre Anliegen ein offenes Ohr haben.

Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Kirche.

Ich würde mich freuen, Sie zu sehen und bin auf den Austausch mit Ihnen sehr gespannt.

Ihr Bürgermeister


Joachim Kunth



Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns über jede Mitteilungen aus der Gemeinde und darüber hinaus, die wir für Sie zusammenstellen und in unserem monatlich erscheinendem Amtsblatt veröffentlichen können, um Sie stets auf dem Laufenden zu halten.

Bitte schicken Sie doch Ihre gewünschten Veröffentlichungen oder Vorschläge an:

pressestelle@vettweiss.de

oder setzen Sie sich telefonisch mit der zuständigen Sachbearbeiterin in Verbindung:

Daniela Schröder-Martinak
Gemeinde Vettweiß
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
02424/209206

Tel. 8 66 63

GLASEREI WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaseri-Waschmann@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Glasreparaturen
- Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten
- Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique





Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Nach Aussetzen der Wehrpflicht:

Das Bürgerbüro übermittelt Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung Betroffene können Widerspruch einlegen

Der deutsche Bundestag hat beschlossen die Wehrpflicht ab 1. Juli 2011 auszusetzen. Seit Beginn dieses Monats sind damit volljährige Jugendliche nicht mehr verpflichtet, Wehr- oder Zivildienst zu leisten. Stattdessen wurde der freiwillige Wehrdienst für **Frauen und Männer** entwickelt. Im Zuge dieser Neuregelung sind die Meldebehörden nach § 58c Soldatengesetz aufgefordert, die Daten der Frauen und Männer, die für den freiwilligen Wehrdienst in Frage kommen, künftig bis zum 31. März dem Bundesamt für Wehrverwaltung zu melden. Gemeldet werden Name und aktuelle Anschrift von Jugendlichen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Das Bürgerbüro der Gemeinde Vettweiß weist darauf hin, dass die betroffenen Jugendlichen, gemäß §36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes gegen die Übermittlung ihrer Daten Widerspruch einlegen können. Dieser muss schriftlich oder persönlich bei der Gemeinde Vettweiß -Bürgerbüro- Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, eingelegt werden.

Vettweiß, 29.09.2016

Der Bürgermeister

(Kunth)

Bekanntmachung der Gemeinde Vettweiß

Anmeldung von Schulneulingen für das Schuljahr 2017/2018

Mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 am 01.08.2017 werden Kinder schulpflichtig, die im Zeitraum 01.10.2010 bis 30.09.2011 geboren sind.

Es bestehen keine Schulbezirksgrenzen mehr, wodurch den Erziehungsberechtigten/Eltern nunmehr die Wahl der Grundschule grundsätzlich freigestellt ist. Jedes Kind hat einen Anspruch auf Aufnahme in die seiner Wohnung nächstgelegene Grundschule der gewünschten Schulart in seiner Gemeinde im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität. Dies bedeutet, dass die Grundschulleitung nur bis zu der von der Gemeinde Vettweiß als Schulträger vorgegebenen Kapazitätsgrenze den Aufnahmewünschen entsprechen kann.

Die Übernahme von Fahrkosten richtet sich nach den Bestimmungen der Schülerfahrkostenverordnung NRW. Fahrkosten bzw. der Transport zu einer anderen Grundschule, als zu der dem Wohnort nächstgelegenen Schule der von den Erziehungsberechtigten gewünschten Schulart werden danach nicht übernommen und der Hin- und Rücktransport der Kinder muss selber organisiert werden. Die nächstgelegene Schule im Gemeindegebiet Vettweiß wird, wie bisher, durch den vorhandenen Schülerspezialverkehr angefahren, so dass ein Transport der Kinder zur nächstgelegenen Grundschule gesichert ist.

Kinder, die nach dem 30.09.2017 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig, also am 01.08.2017, in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit). Die Entscheidung trifft der Schulleiter.

Anmeldepflichtig sind jeweils die Erziehungsberechtigten/Eltern. Sie werden gebeten, bei der Anmeldung das Familienstammbuch, Personalausweis und den Impfpass des Kindes vorzulegen.

Anmeldetermine an den Grundschulen:

Regenbogenschule (für die Ortschaften Ginnick, Froitzheim, Soller, Vettweiß, Sievernich, Disternich, Müddersheim und Gladbach)

Die Eltern der Schulneulinge werden mit ihren Kindern von der Schule persönlich zu einem Einschulungsgespräch eingeladen. Sollten Eltern versehentlich keine Einladung zum Einschulungsgespräch erhalten haben, kann der nachfolgende Termin wahrgenommen werden.

Dieser Termin gilt auch für Kinder, die vorzeitig eingeschult werden sollen.

Mittwoch, den 09.11.2016 in der Zeit von 10:30 – 13:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Regenbogenschule (für die Ortschaften Jakobwüllesheim, Lixheim und Kelz)

Die Eltern der Schulneulinge werden mit ihren Kindern von der Schule persönlich zu einem Einschulungsgespräch eingeladen. Sollten Eltern versehentlich keine Einladung zum Einschulungsgespräch erhalten haben, kann der nachfolgende Termin für den Standort Kelz wahrgenommen werden.

Dieser Termin gilt auch für Kinder, die vorzeitig eingeschult werden sollen.

Mittwoch, den 09.11.2016 in der Zeit von 8:00-12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Vettweiß, den 06.09.2016

Der Bürgermeister

(Joachim Kunth)

www.dusch-point.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Nickepütz!

10 – 50 % Rabatt auf Bad-Accessoires

Ihr Spezialist für Duschtrennungen im Kreis Düren

Beratung Verkauf Service

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
info@dusch-point.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

dusch point

... aus freude am duschen



Mitteilungen der Verwaltung

Künstler aus der Gemeinde Vettweiß stellen sich vor:



VettBUNT

Mia Freidel-Schmitz,
59 Jahre alt,
aus Kelz



Nach der Tätigkeit als Arbeitsmedizinische Assistentin wurde ich Mutter und Hausfrau. Während dieser Zeit besann ich mich meiner Kreativität und lernte das Töpfern, Zeichnen und diverse Handarbeiten. Vor 16 Jahren begann alles auf einem Hoffest, dort war die landwirtschaftliche Halle mit Quilts und Patchworkdecken, die ich genäht hatte, geschmückt. Alle Gäste waren begeistert. Die Idee war geboren, ein Stoff-Patchworkgeschäft mit Kursraum und Schulungen zu eröffnen. Gedacht – Getan. Das Geschäft entstand auf unserem Bauernhof: Hof am Eichbaum in Kelz. Wir bieten Stoffe aus der ganzen Welt, Handbatiks aus Indonesien, traditionelle Stoffe aus England und Frankreich, Webstoffe aus Westfalen und organische Patchworkstoffe aus USA und

Fernost. Wir legen Wert auf höchste Qualität, denn bei den besonderen Handarbeiten darf es nur das Beste an Stoff sein. Wir geben Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Kunst in Stoff, Oberflächentechniken. Mal bringen wir Farben oder andere Materialien auf den Stoff, um raffinierte Effekte zu erhalten. Grenzen gibt es bei diesem Hobby keine. Ständig mache ich Schulungen mit Japanern, oder Amerikanern, zuletzt wurden Seminare bei Finnen und Engländerinnen absolviert. Es gibt neue Techniken die wir anbieten und wir halten uns mit Fortbildung auf dem Laufenden. Wer einmal mit diesem faszinierenden Hobby beginnt, wird schnell süchtig und hängt an der Nähnadel.



Gefertigte Stoffe von Mia Freidel-Schmitz

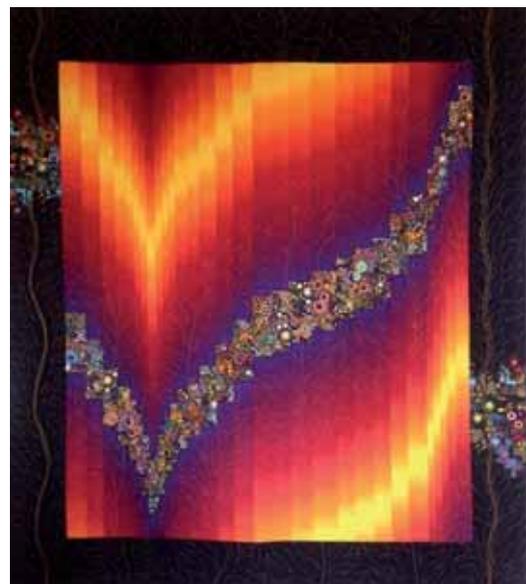
Das Schöne an diesen Näharbeiten ist, dass sie beruhigen und einem Kraft zum Durchatmen geben. Viele Damen haben Stress oder Belastungen und fühlen sich nach den Nähstunden wie befreit. Die Patcher und Patcherinnen kommen regelmäßig und haben größte Freude an den Kursen. Jugendliche finden ihre kreative Seite an der Nähmaschine. Einige feste Gruppen treffen sich regelmäßig und dann geht's rund im Stofflandhaus, es wird geklönt, ausgetauscht und genäht ... eine fröhliche Runde.

Vom Kissen, Tischdecke, Läufer, Plaid oder Quilt fürs Schlafzimmer, Bilder jeder Art, ob nach Hundertwasser oder impressionistisch, traditionell, modern oder abstrakt es wird alles in Stoff umgesetzt. Dem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt.

Augenblicklich werden Herbst und Weihnachtsdekos genäht. Auf unserem Weihnachtsmarkt am 12. und 13. November können Sie sich einen Eindruck machen, was wir alles herstellen. Darüber hinaus finden Sie auch andere Aussteller und Stände mit kreativen-, leckeren-, schönen- und aussergewöhnlichen Angeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös kommt Kindern aus ärmeren Verhältnissen zugute.

Wenn Sie Interesse haben, uns auch außerhalb der Veranstaltungen einmal kennenzulernen, melden Sie sich doch einfach

bei uns oder kommen uns gerne besuchen. Schreiben Sie einfach eine Email an stofflandhaus@t-online.de oder besuchen Sie unsere Internetseite unter www.stofflandhaus.de





Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (auch Selbstanlieferung)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

**Ab sofort vorrätig!
Stammholz
und Kaminholz**

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!
Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 93 78-0, Telefax 93 78-26

Deutsches Kinderhilfswerk und Drogerie Rossmann unterstützen Kelzer Turnverein in Vettweiß mit 1.000 Euro

Das Deutsche Kinderhilfswerk und die Drogerie Rossmann unterstützen den Kelzer Turnverein in Vettweiß mit 1.000 Euro. Damit möchte sich das zweitgrößte Drogeriemarktunternehmen Deutschlands dafür bedanken, dass viele Kundinnen und Kunden Tag für Tag Kleingeld in die Spendendosen des Deutschen Kinderhilfswerkes werfen, um so die Arbeit der Kinderrechtsorganisation zu finanzieren. Mit der Spende werden insbesondere die Angebote für Flüchtlingskinder unterstützt, die der Turnverein in letzter Zeit verstärkt macht.

Dazu erklärt Guido Böhr, Standortbetreuer des Deutschen Kinderhilfswerkes: „Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger weiterhin dazu auf, kleine und große Münzen in die Spendendosen des Deutschen Kinderhilfswerkes zu werfen.“

Joachim Kunth, Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, begrüßt die Initiative der Firma Rossmann: „In Kinder und Jugendliche zu investieren, bedeutet Zukunft schaffen. Ich freue mich sehr, dass Rossmann und das Deutsche Kinderhilfswerk auch hier aktiv werden. Der Kelzer Turnverein hat diese Spende mehr als verdient.“

Ziel ist es jetzt, weiterhin Flüchtlinge und vor allem Flüchtlingskinder aus der Gemeinde Vettweiß zu motivieren, aktiv zu werden. Die Vielfalt der Angebote in Kelz ermöglicht beste Integration und wie könnte man besser zusammenfinden, als mit einem gemeinsamen Hobby?



Vettweißer Tisch e. V.

Der Vettweißer Tisch e. V. sucht für die täglichen Fahrten zu den Märkten noch Fahrer oder Beifahrer. Sollten Sie vormittags Zeit und Interesse für unser soziales Engagement haben, um sich für 2 bis 2 ½ Stunden in unsere Arbeit einzubinden, wenden Sie sich bitte direkt an den Vorsitzenden Matthias Reitler, Tel. 02424-13 95, die Stellvertr. Vorsitzende Irmgard Rosbroy, Tel. 02424-26 27 oder den Kassenwart Hubert Nix, Tel 02424-23 15.

Für das Aussortieren und Kontrollieren der angelieferten Waren werden auch noch einige Frauen benötigt, die montags ab 10.00 Uhr für ca. 2 bis 3 Stunden mithelfen können. An den Ausgabeterminen dienstags und freitags könnten wir ebenfalls noch ab 9.00 Uhr einige Verstärkungen in die Teams aufnehmen.

Der Vorstand

500 Radler auf Entdeckungsfahrt in der Zülpicher Börde

Kreis Düren. Gut 500 Radler begleiteten Landrat Wolfgang Spelthahn am ersten September-Sonntag beim Radaktionstag des Kreises Düren durch die Zülpicher Börde. Vom Bubenheimer Spieleland aus schlängelte sich der farbenfrohe Lindwurm in gemächlichem Tempo über 38 Kilometer durch die Gemeinden Nörvenich und Vettweiß. Über Feldwege und Nebenstraße radelte der Konvoi entspannt in den spätsommerlichen Tag. Rund 60 Helfer waren im Einsatz und sorgten unterwegs für Sicherheit, freie Fahrt und Verpflegung. Vom Kleinkind im Kindersitz bis zum Senior mit eingebautem Rückenwind aus dem Akku reichte das Teilnehmerspektrum.

Marco und Freya Jörres aus Berzbuir waren mit ihren Kindern und einer Nachbarsfamilie mit von der Partie. "Das ist wirklich eine schöne Strecke. Obwohl sie fast vor unserer Haustür liegt, bin ich hier noch nie gefahren", staunte Familienvater Marco. Für die beiden Berzbuirer Familien war es die Radaktionstag-Premiere. Das galt auch für Dr. Florian Lindla. Er war mit seiner Frau, den beiden Kleinkindern sowie einer befreundeten Familie aus Koslar angeereist, um in der Zülpicher Börde Neuland zu entdecken. "Dieser Radaktionstag ist eine tolle Idee und wirklich sehr gut organisiert", zog er während der großen Pause im Schlosspark Nörvenich ein erstes Fazit. Er stammt aus dem Raum Hannover, "dort gibt es solche Angebote nicht, da nimmt man den Kreis als Bürger kaum wahr."

Im familien- und fahrradfreundlichen Kreis Düren hat die jährliche Ausfahrt mittlerweile Tradition. Seit 2009 gibt es sie. Dank Unterstützung der Sparkasse Düren und der Initiative "Familie im Kreis Düren – eine runde Sache" ist die Teilnahme kostenlos. Wer kommt, fährt mit, so einfach ist das. Inzwischen hat die Tour sogar ein Stammpublikum.

Zwei Trends ließen sich unterwegs beobachten: Helmtragen ist ebenso angesagt wie Pedelecfahren. Wer noch oben ohne war, konnte den blau-gelben Helm des Kreises Düren an Ort und Stelle für eine Schutzgebühr erwerben. Auf Trittmunterstützung setzte etwa ein Drittel der Radtouristen.

Tourbegleiter aus der Kreisverwaltung, darunter der Fahrradbeauftragte Michael Reichert, hielten die Kolonne dank Sprechfunk zusammen. Ohne Zwischenfälle erreichte das Feld, in dem die Bürgermeister Dr. Timo Czech, Konrad Becker und Franz-Wilhelm Erasmi als Repräsentanten ihrer Gemeinden mitrollten, das Bubenheimer Spieleland. Dort genossen die Radler an diesem Tag freien Eintritt.



Große Pause im Schlosspark Nörvenich: Landrat Wolfgang Spelthahn und die ersten Bürger der Gemeinden Nörvenich und Vettweiß machten mit rund 500 Mitfahrern Pause an dem behaglichen Ort.



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

Mehr als ein Glücksmoment



TV-3E **MITPACKEN BIS 15.11.**

HOTLINE
030 - 76 883 883
www.weihnachten-im-schuhkarton.org



Eine Aktion von Geschenke der Hoffnung

Ortsbegehung in Vettweiß

Die erste Ortsbegehung war ein voller Erfolg. Die Vettweißer hatten Ende September die Möglichkeit, mit Bürgermeister Joachim Kunth über ihre Belange zu sprechen. Um zehn Uhr versammelten sich alle Teilnehmer am Marktplatz, von wo aus es dann durch die Straßen von Vettweiß ging. Neben einigen Bürgerinnen und Bürgern waren Ortsvorsteher Franz Erasmi und Ratsvertreter Jürgen Ruskowski mit von der Partie. „In erster Linie ist es mir wichtig, auf die direkten Anliegen der Bürger einzugehen. So haben wir dann eine Problemstelle nach der nächsten besucht“, erklärte der Bürgermeister. Insbesondere ging es um verkehrsrechtliche Angelegenheiten, um Verkehrssituationen und um mögliche Gefahrenstellen. Konstruktive Kritik und das Versprechen, sich dieser anzunehmen, war das Resultat - Das Lob der Bürger für diese Veranstaltung ein Zeichen für gute Zusammenarbeit.





Ein herzliches Dankeschön,

anlässlich unserer

Diamanthochzeit

im August 2016

sagen wir unseren Kindern nebst deren Familien,
sowie unseren Verwandten, Freunden und Ortsvereinen.

Herrn Bürgermeister J. Kunth und
Ortsvorsteherin J. Weber, die als Vertreter der
Gemeinde Glückwünsche überbrachten,
gebührt ebenfalls unser Dank.

Vielen Dank auch an die Nachbarschaft für den
gelungenen Hausschmuck und an Pfarrer Hütten und
Udo Ohrem für die Gestaltung der Heiligen Messe.

Dankeschön für einen unvergesslichen Tag sagen

Franz & Agnes Hey

Sievernich, im Oktober 2016

- Das Einsammeln der im Gemeindegebiet fortgeworfenen und verbotswidrig abgelagerten Abfälle einschließlich der Auto-, Motorrad- und anderer Zweiradwracks, von den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken, wenn Maßnahmen gegen den Verursacher nicht möglich oder nicht vertretbar sind und kein anderer verpflichtet ist (§ 5 Abs. 6 S. 2 LAbfG).

- Die Aufstellung, Erhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben, soweit dies nach den örtlichen Gegebenheiten erforderlich ist (§ 5 Abs. 2 LAbfG).

3. Der Rat stimmt der als Anlage 3 beigefügten Zweckverbandssatzung des Entsorgungszweckverbandes RegioEntsorgung in der derzeit gültigen Fassung zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Rahmen des kommunalaufsichtsrechtlichen Genehmigungsverfahrens eventuell erforderlichen (redaktionellen) Änderungen zuzustimmen. Der Rat ist hierüber zu informieren.

4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, auf Grundlage des Beitrittsbeschlusses des Rates den Beitritt zum Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung zu beantragen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung der Abfallsatzung der Gemeinde Vettweiß vorzubereiten.

Punkt 2.

Aufstellung eines integrierten Handlungskonzeptes für die Gemeinde Vettweiß "Vettweiß 2030"; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 05.06.2016

Herr Ruskowski merkt an, dass die Beschlussfassung, wie im Haupt- und Finanzausschuss geändert, angepasst werden muss. Bürgermeister Kunth stimmt zu. Herr Kemmerling erklärt, dass der Förderzugang bei einem IKEK (Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept) besser ist, als bei einem Integriertem Handlungskonzept. Er bittet darum, nachbarschaftliche Universitäten für Projektideen zu kontaktieren.

Beschluss:

Wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, sich eine unverbindliche Kostenschätzung zur Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes von Jung- Stadtkonzepten, Venloerstr.151, 50672 Köln vorlegen zu lassen, zwei weitere Angebote einzuholen und nachbarschaftliche Universitäten für Projektideen zu kontaktieren.

Punkt 3.

Hauptsatzung der Gemeinde Vettweiß vom 15.12.1999 hier: Änderung des § 14 „Öffentliche Bekanntmachungen“

Entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Rat einstimmig die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 15.12.1999.

Punkt 4.

Neubesetzung des Sitzes eines sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung

Der Rat der Gemeinde Vettweiß wählt einstimmig auf Vorschlag der SPD-Fraktion Herrn Heinz Ingo Frühbrodt als sachkundigen Bürger in den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung.

Punkt 5.

Einwohnerfragestunde

a) Ortsvorsteher Jäger bittet darum, die Abfrage bzgl. der Neuausweisung der Baulandflächen in Kelz zügiger zu gestalten, da dies bereits vor drei Monaten zugesagt wurde. Bürgermeister Kunth sagt eine zügige Abfrage zu und bittet aufgrund der personellen Situation um Verständnis, dass die Abfrage bislang noch nicht erfolgt ist.

Punkt 6.

Anfragen und Mitteilungen der Gremienmitglieder

a) Bürgermeister Kunth teilt mit, dass der Innenbereich des

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Rates der Gemeinde Vettweiß am Donnerstag, dem 08.09.2016

Punkt 1.

Beitritt der Gemeinde Vettweiß zum Zweckverband RegioEntsorgung mit Wirkung vom 01.01.2017

Herr Franzen ist der Auffassung, dass der Beitritt zum Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung ein vernünftiger und kostengünstiger Weg ist. Herr Ruskowski stimmt zu.

Beschluss:

Wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, beschließt der Rat einstimmig:

1. Die Gemeinde Vettweiß tritt dem Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung auf Grundlage der als Anlage 3 beigefügten Zweckverbandssatzung des Entsorgungszweckverbandes RegioEntsorgung in der derzeit gültigen Fassung bei.

2. Die Gemeinde Vettweiß überträgt dem Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung mit befreiender Wirkung folgende Aufgaben: a) Die Einsammlung, Beförderung und den Transport der im Gebiet der Gemeinde Vettweiß angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen zur Beseitigung gemäß §§ 17 Abs.1, 20 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) i. V. m. § 5 Abs. 6 des Landesabfallgesetzes Nordrhein-Westfalen (LAbfG). Der Aufgabenübergang tritt zum 01.01.2017, um 0:00 Uhr ein. b) Ausgenommen von der befreienden Aufgabenübertragung im Sinne von a) sind die Erhebung der Abfallgebühren nach den Vorschriften des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG NRW) sowie die folgenden Teilaufgaben nach § 5 Abs. 6 LAbfG:

Marktplatzes zukünftig wieder gereinigt wird. Er erklärt aufgrund einiger Beschwerden, dass die Kehrmaschinen eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 11 kmh fahren und dies durch ein GPS Signal kontrolliert wird. Herr Kemmerling erläutert, dass in Ginnick lediglich die reine Ortsdurchfahrt gesäubert wird und sich die Seitenstraßen im Einmündungsbereich in einem katastrophalen Zustand befinden. Bürgermeister Kunth sagt eine Klärung zu.

- b) Frau Weber erkundigt sich nach dem Stand der Abfrage bzgl. der Gasverlegung in Sievernich. Herr Hüvelmann teilt ihr in der Vergangenheit mit, dass diese nicht durch E-regio durchgeführt wird. Bürgermeister Kunth bittet Frau Weber, die Abfrage bei den Interessenten durchzuführen.
- c) Frau Lövenich fragt, ob die Verwaltung Kenntnis von dem neuen kommunalen Fördergesetz für Bildung hat. Bürgermeister Kunth erklärt, dass ein Antrag der CDU bereits vorliegt und dies in der nächsten Sitzungsrunde thematisiert wird.
- d) Frau Lövenich erkundigt sich nach dem Stand der Baustelle in Soller und fragt, ob es sich um eine tektonische Störung handelt und RWE in diesem Fall die Kosten trägt. Bürgermeister Kunth teilt mit, dass RWE bei einer tektonischen Störung für die Kosten aufkommt und sagt eine weitere Klärung zu.
- e) Herr Otto teilt mit, dass die Gehwege in Müddersheim zunehmend mit Unkraut bewachsen sind. Bürgermeister Kunth erklärt, dass die Anlieger dazu verpflichtet sind, dieses zu beseitigen. Das Ordnungsamt fordert die Anwohner dazu auf. Herr Roeb schlägt vor, das Thema im Bauausschuss zu vertiefen und die Verwaltung evtl. nach anderen Lösungen suchen muss und ein Konzept entwickeln sollte. Herr Kemmerling ist der Meinung, dass mit den Bürgern intensiver gesprochen werden muss. Herr Müller erklärt, dass die Reinigung zur Pflicht der Anwohner gehört und das Ordnungsamt auch daran erinnert.

Arbeit für den Frieden



Der Volksbund gibt durch seine Arbeit den Opfern der vergangenen Kriege und der Gewaltherrschaft eine würdige Ruhestätte, den Angehörigen einen Ort der Trauer und allen Menschen eine Mahnung zum Frieden.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist durch die Bundesrepublik Deutschland mit dem Bau und der Pflege der Kriegsgräber im Ausland beauftragt. Mit der Wahrnehmung dieser bedeutungsvollen Aufgabe erfüllt der Volksbund auch völkerrechtliche Verpflichtungen. Dazu benötigt er dringend auch Ihre Hilfe! Unterstützen Sie deshalb den Volksbund durch Ihre Spende bei der Haus- und Straßensammlung in NRW im Sammlungszeitraum **1. bis 18. November 2016**.

Goldene Hochzeit

Am 21. Oktober 2016 feiern die Eheleute Konrad u. Ursula Dittrich, Auf dem Stein 1, Vettweiß-Gladbach das Fest der "Goldenen Hochzeit".

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

Joachim Kunth
(Bürgermeister)

Nideggen – Unraspfad

Neubauplanung freistehender
Einfamilienhäuser und Bungalows
auf Grundstücken zwischen
500 m² bis 715 m²



4life Massivhaus GmbH

Taunusstr. 2
50374 Ertstadt

Ihr Ansprechpartner: Peter Bellinghausen
p.bellinghausen@4life-massivhaus.de
Telefon: 02235 - 46 555 11
Mobil: 0170 - 805 82 64



Alte Sofas

setzen sich immer mehr durch!
Wir liefern, restaurieren und
polstern antike Stühle, Sessel
und Sofas.

KÜGELER
Raumausstattung



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de



- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**

GÖHR

**REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



Straßenreinigung ist eine Anliegerpflicht

-Erinnerung-

Manchmal hat man den Eindruck, man muss gewisse Dinge regelmäßig wiederholen! So auch die Erinnerung, dass die Straßenreinigung auf dem Gehweg, in der Gasse und meistens auch auf der Fahrbahn von den Anliegern zu erledigen ist. Das trifft nicht auf die folgenden Straßen zu: Petrusstraße, Gereonstraße, Martinusstraße, Antoniusstraße, Bubenheimer Straße; Jakobusstraße, Vettweißer Straße, Michaelstraße, Heerstraße, Petrusstraße und Gangolfusstraße. Hier ist durch die Anlieger nur der Gehweg zu reinigen. Aber überall sonst muss man der Pflicht nachkommen.

Der Gemeinderat sprach sich in der letzten Sitzung dafür aus, die Bürgerpflicht intensiver zu überprüfen und notfalls auch zu ahnden. Zwischenzeitlich sind viele Bereiche in den Ortschaften vernachlässigt.



(Foto: Verschmutzung)

Nach den Regelungen der gemeindlichen Straßenreinigungssatzung ist die Reinigung jeden Samstag vorzunehmen und umfasst die Beseitigung von Schmutz, Gras, Unkraut, Laub, Schlamm und anderem Unrat sowie die Entfernung sonstiger den Verkehr gefährdenden Gegenstände. Und da der Winter vor der Tür steht: auch die Entfernung von Schnee und Eis, das Bestreuen der Straßen bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln, wie Asche, Sand, Sägemehl oder Splitt sind eine Bürgerpflicht. Zur Straße gehören auch die Bereiche der Straßeneinmündungen, sie sind Teil der Fahrbahn. Die Anlieger einer jeden Straßenseite sind hier in der Pflicht.

Wenn jeder Anlieger sich dieser Pflicht annimmt, sollte die Auswirkung in Kürze festzustellen sein:

Eine saubere und gepflegte Gemeinde.

Unser Bücherschrank...



... ist gerne gesehen und auch das Angebot dort, Bücher zum Tausch abzugeben und abzuholen, wird gut und gerne angenommen. Allerdings sind wir zu unserem Entsetzen jetzt schon mehrere Male darauf aufmerksam geworden, dass einige nicht pfleglich mit den Büchern umzugehen wissen. Die Bücher wurden teilweise im Umfeld verstreut. Denen sei gesagt: „Der Umgang mit Büchern bringt die Leute wohl um den Verstand.“ (Erasmus von Rotterdam), Was

aber ein solches Verhalten keinesfalls rechtfertigt!

Wir möchten eindringlich darum bitten, sowohl den Schrank, als auch die Bücher mit Sorgfalt zu behandeln. Gleichzeitig bitten wir die Nachbarschaft um Mithilfe und uns darauf aufmerksam zu machen, sobald sich jemand an Bücherschrank und Inhalt unangebracht vergreift. Gegebenenfalls müssen dann andere Maßnahmen ergriffen werden.

Ansonsten möchten wir noch mal darauf hinweisen, dass dieser Schrank allen Leseratten und Bücherliebhabern weiterhin offen steht und wir uns über regen Austausch schöner Meisterwerke freuen. Schauen Sie doch einfach noch mal vorbei – bringen Sie gelesene Bücher mit, lassen Sie sich inspirieren und nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt.

Die Gemeindeverwaltung

**DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER**



**PORSCHEN
& BERGSCH**
Mediendiensteleistungen
www.porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

Aufruf

zur Einreichung von Vorschlägen für die Verleihung eines Ehrenpreises zur Stärkung des Ehrenamtes und der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeinde Vettweiß

Schon seit einigen Jahren lobt die Gemeinde Vettweiß als Anerkennung und zur Stärkung des Ehrenamtes und der ehrenamtlichen Tätigkeit jährlich einen Ehrenpreis aus. Dies gründet auf den entsprechenden Richtlinien, die der Rat erlassen hat.

Ausgezeichnet werden können Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Institutionen, die sich in besonderem Maße und uneigennützig für das Gemeinwesen engagiert haben. Personen, bei denen die Satzung über die Ehrung verdienter Bürger der Gemeinde Vettweiß Anwendung findet, und hauptamtlich im sozialen bzw. kulturellen Bereich Tätige bleiben unberücksichtigt.

Der Ehrenpreis wird als Geldgeschenk in Höhe von 500 € zusammen mit einer Urkunde verliehen. Eine Aufteilung des Geldpreises auf zwei Preisträger ist möglich.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Vettweiß sowie Vereine, Verbände und andere Institutionen sind vorschlagsberechtigt. Der Vorschlag soll eine kurze Begründung enthalten.

Die Auswertung der eingereichten Vorschläge und die Entscheidung über den/die Preisträger erfolgt durch eine Jury in nichtöffentlicher Sitzung.

Vorschläge können jederzeit in einfacher Schriftform dem Bürgermeister, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, E-Mail: buergermeister@vettweiss.de, bzw. dem Ortsvorsteher oder örtlichen Ratsvertreter, zugeleitet werden.

Joachim Kunth
Bürgermeister

Teppich **Bio** Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN

€ 30,00

für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 12.11.2016



Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

NACHHALTIGE...

... Werbewirksamkeit durch individuelle Werbeartikel mit Ihrem Firmen-Logo

Taschen (Baumwolle, Papier, Polyester), USB-Stick-Karte, USB-Stick, Anti-Stresswürfel, Scheibenwischschwamm, Kugelschreiber, Bleistifte, Powerbank, Display-Cleaner mit Visitenkarte, Feuerzeug, Untersetzer, Mousepad, Brillenputztuch, Fan-Schal, Golfbälle, Stempel, Dose für Flaschen, Tischkalender u.v. m.



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 7 30 11

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de



**ÜBER
120 SEITEN
PRALL GEFÜLLT MIT
FEINSTEN WEINEN,
„WEINGENUSS 2017“
GRATIS
AB MITTE OKTOBER,
ANRUF ODER MAIL
GENÜGT!**

CHILE WEIN CONTOR



Seit 1992



Oliver Herzer
Kellermeister des
Weingutes Johanninger,
Biebelsheim.
Er wird uns beim
16. Internationalen Weinforum
begleiten und seine Weine
präsentieren.

29. Oktober 2016: 14.00 – 19.00 Uhr

30. Oktober 2016: 11.00 – 19.00 Uhr

Jour fixe für alle Weinfreunde: Die treffen sich im Oktober wie stets in Watters Wein Welt, Zülpich. Dort findet die wohl bekannteste Veranstaltung der Region um Köln zum Thema „Gute Weine“ statt. Über 80 exzellente Weine stehen für Sie bereit zur freien Verkostung, internationale Spezialitäten und allerlei Köstlichkeiten verlocken Sie zum Knabbern und Genießen!



Das 16. Internationale Weinforum in Watters Wein Welt bietet Ihnen Genussgarantie auf höchstem Niveau!

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Ihre

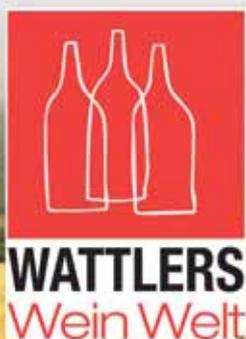
Maria Chr. Watter
Maria Chr. Watter



Ich gönne's mir – keine Experimente:
Watters Wein Welt / Chile Wein Contor!

Die den Appetit lockende Verkostungsliste liegt für Sie bereit! Ab dem 15. Oktober 2016 ready for download unter www.cwc.de

Schauen Sie einfach mal rein!



Watters Wein Welt

Bergheimer Str. 1 · 53909 Zülpich

Tel.: 02252-4073 · info@cwc.de · www.cwc.de

Der Gewinn für die Havel

Nur 70 Kilometer westlich von Berlin liegt das Naturparadies „Untere Havelniederung“ – das größte zusammenhängende Feuchtgebiet im Binnenland des westlichen Mitteleuropas. Die vielen Jahre der intensiven Nutzung der Havel haben jedoch ihre Spuren hinterlassen: Für die Schifffahrt wurde der Fluss einst begradigt, gegen das Hochwasser eingedeicht und Auenwälder gerodet. Dazu haben sich die Probleme in den vergangenen Jahren durch ein abnehmendes Wasserangebot im Einzugsgebiet verschärft und dazu geführt, dass viele schützenswerte Arten mittlerweile akut vom Aussterben bedroht sind.

2005 startete der NABU daher an der Unteren Havel das größte europäische Renaturierungsprojekt eines Flusses. Sandufer werden von ihrer steinernen Last befreit, Altarme und Flutrinnen wieder mit dem Fluss verbunden. Tiere und Pflanzen der Flussaue finden wieder einen besseren Lebensraum. Nach gründlicher Planung wird jetzt begonnen die erarbeiteten Maßnahmen in den nächsten Jahren umzusetzen.

Der Erlös aus den Althandys fließt in das Projekt und hilft dabei, die enorme Artenvielfalt der Region zu erhalten, die einzigartige Auenlandschaft wiederherzustellen sowie die Lebensbedingungen in und an der Havel zu verbessern.



Wohin mit dem alten Handy?

Generell gilt: Wenn Ihr Telefon noch funktioniert, geben Sie es NICHT in die NABU-Althandysammlung. Nutzen Sie es weiter oder verkaufen Sie es an Gebrauchtwarenläden oder im Internet. **So geht's:**



Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.NABU.de/aktionenundprojekte/handy/ und bei **Sabine Lemke, Referentin Unternehmenskooperationen:** Tel. 030.28 49 84-1570, E-Mail: Sabine.Lemke@NABU.de

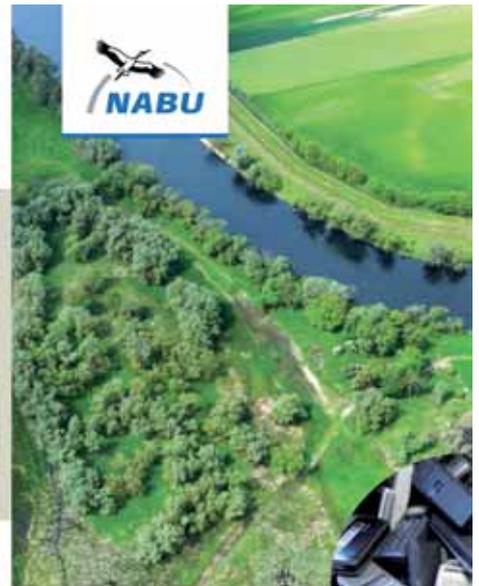
Der NABU möchte der Havel ein Stück ihrer alten Vielfalt zurückgeben. Neben der Althandyabgabe haben Sie weitere Möglichkeiten, den NABU dabei zu unterstützen:

Online für die Havel spenden: www.NABU.de/helfen/tauen/

NABU-Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE44 2512 0510 0008 0518 00, BIC: BFSW33XXX

Impressum
© 2013, NABU Bundesverband, Naturschutzbund Deutschland
NABU e.V., Charitéstraße 3, 10117 Berlin, www.NABU.de
Text: Sabine Lemke, Kerstin Arnold
Redaktion: Jyamen Singh
Gestaltung: Carstin Oelzer / Konzeption & Design
Druck: Druckhaus Berlin-Witte GmbH, gedruckt auf 100% Recyclingpapier, 12/2013
Bildnachweise: (v. u. nach u., v. l. nach re.)
Titel: NABU / R. Karkow; S. 2: NABU; S. 3: NABU / R. Karkow; S. 4 und 5: R. Karkow; Oelzer, C.; S. 6: NABU / R. Karkow; S. 7: NABU / R. Karkow
Art. Nr. 4512

WERDEN SIE HAVEL-PATE!
www.NABU.de/handy/



Alte Handys für die Havel

Sammeln Sie mit!



Die NAJU beim Entfernen von Uferdeckwerken. In den kommenden Jahren sollen 71 dieser Steinpackungen auf einer Länge von rund 30 Kilometern abgetragen werden.

Die NABU-Aktion „Alte Handys für die Havel“

Seit 2006 setzt sich der NABU dafür ein, Handys fachgerecht zu recyceln und möchte mit der Aktion „Alte Handys für die Havel“ mehr Elektrogeräte in den Materialkreislauf zurückführen.

Die Verwertung von kaputten Elektrogeräten ist in unserer Gesellschaft für eine nachhaltige Entwicklung wichtig. Insgesamt können etwa 80 Prozent der Bestandteile eines Handys wiederverwertet werden. Dadurch gehen wertvolle Rohstoffe, die einst der Natur entnommen wurden, nicht verloren.

Der NABU hat bislang über 380 Sammelstellen für Althandys etabliert.

Werden Sie aktiv! Unterstützen Sie den NABU mit Ihrem alten Handy und geben Sie es zum Wiederverwerten ab. Für jedes abgegebene Mobiltelefon erhält der NABU 2,50 Euro. Dieses Geld fließt in das NABU-Projekt zur Renaturierung der Unteren Havel.

Nach Herstellerangaben befinden sich mehr als 86 Millionen alte oder defekte Handys in deutschen Haushalten. Tendenz steigend. Diese Geräte enthalten wertvolle Rohstoffe, die verloren sind, wenn sie im Hausmüll landen.

Edler Schrott: Das Althandy

Bauteile und Stoffe

Smartphones und Handys bestehen aus verschiedenen Bauteilen: Gehäuse, Akku, Displays, Tastaturen, Leiterplatten, Antennen, Lautsprecher oder Mikrofone sind nicht sofort sichtbar. Zur Herstellung dieser Bauteile werden über 60 verschiedene chemische Elemente benötigt, die weltweit abgebaut und gefertigt werden. Für 1,5 Milliarden Handys, die 2010 weltweit verkauft wurden, waren 36 Tonnen Gold, 375 Tonnen Silber und 5.650 Tonnen Kobalt für die Herstellung notwendig. Global gesehen, macht das drei Prozent des Gold- und Silberabbaus und 15 Prozent der weltweiten Kobaltproduktion aus.

Handyrecycling und seine Vorteile

Die meisten Handys werden weggeworfen, obwohl sie noch funktionieren. In der Regel können diese Geräte noch weiter verwendet werden. Recycling lohnt sich allerdings nur für defekte Geräte.

Das direkte Sammeln von Althandys ermöglicht einen verantwortungsvollen Umgang mit wertvollen Metallen. Gold, Silber und Platin lassen sich wieder einsetzen. Spenden Sie also Ihr Handy für die Arbeit des NABU. Landet es im Müll, wird zudem die Umwelt mit Schadstoffen belastet.



Fachgerechtes Handyrecycling

Beim Wiederaufbereiten werden die Althandys fachgerecht entsorgt. Je nach Technikstand, gewinnt man durch integriertes Schmelzen von etwa 60 enthaltenen Stoffen immerhin 17 Metalle zurück. Auch Kunststoffe lassen sich recyceln. **So läuft das Handyrecycling ab:**



Kritische Metalle, wie Indium, Yttrium, Gallium und Tantalum, kommen nur in sehr geringen Konzentrationen von weniger als ein Prozent in Handys vor. Eine Rückgewinnung dieser Spurenelemente ist technisch extrem schwer und unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten noch nicht realisierbar. Hier sind die Hersteller am Zug. Verantwortung zu übernehmen. Okodesign ist derzeit die Ausnahme.



SERVICWOHNUNGEN ZU VERMIETEN

In Vettweiß, Josef-Esser-Str. 2, entstehen bis zum Jahresende 7 neue senioren- und behindertengerechte Wohnungen.

Die Größen liegen zwischen 45 und 70 qm.
4 Wohnungen stehen noch zur Verfügung!
Top ausgestattet und super Lage.

Nähere Infos unter: 0 24 24 / 20 26 30
oder 0172 / 2 91 83 62.

Ansprechpartner: Stefan Michels



Hundekot ist der Stein des Anstoßens

-Kann eine Hundezählung helfen?-

Erneut liegen zahlreiche Beschwerden über die mit Hundekot verunreinigten Straßen und Gehwege vor. Der Gemeinderat diskutierte das Thema in seiner letzten Sitzung sehr kritisch. Auf Straßen, Wegen und Plätzen sind immer mehr Hinterlassenschaften der Vierbeiner festzustellen. Nicht die Hunde sind die Schuldigen, sondern Frauchen oder Herrchen, weil offensichtlich die Bereitschaft fehlt, die Häufchen zu entfernen. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass einige wenige Hundebesitzer offensichtlich sehr gleichgültig mit der Sauberkeit und Hygiene im Gemeindegebiet umgehen. Im Zusammenhang wurden Zweifel daran geäußert, dass alle Hunde rechtmäßig für die Hundesteuer gemeldet bzw. auch im Rahmen der ordnungsrechtlichen Registrierung erfasst sind. „Eine Hundezählung könnte eventuell Abhilfe schaffen“, urteilten die Ratsvertreter. Ob ein fremdes Unternehmen oder kommunale Beschäftigte die Erfassung durchführen, steht noch nicht fest. Klar ist aber, es muss etwas geschehen.

Rat und Verwaltung raten deshalb dringend dazu, sofern noch nicht geschehen, seinen Hund schnellstmöglich anzumelden, da dann auf die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens verzichtet wird. Die Anmeldung erfolgt bei der Steuerverwaltung und dem Ordnungsamt der Gemeinde.

Vettweiß und die große Welt

Nicht nur das Bild, welches die Künstlerin Marie-Luise Klein Bürgermeister Joachim Kunth zum Dank überreichte, trägt den Titel „Vettweiß und die große Welt“. Wer jetzt noch bis Ende des Jahres durch die Flure des Rathauses geht, denkt wirklich er befinde sich in einer anderen Welt. Farbenfrohe Werke aller Art und aller Vielfalt sorgen gleich für gute Laune. Die Vernissage von der Sollener Künstlerin Marie-Luise Klein,



die gemeinsam mit ihrer Schülerin Doris Pscherer ausstellt, war ein voller Erfolg. Rund 100 Gäste besuchten die Ausstellungseröffnung. Unter dem Titel „Malfluss im Kunststrom“ erkennt man beim Betrachten der Werke die Experimentierfreude beider Künstlerinnen. Nach den Grußworten des Bürgermeisters, einer Laudatio von Arthur Jodocy, und musikalischer Unterhaltung von Rolf von Ameln und seinen Musikfreunden hielten auch Bernd Blümmert, Vorsitzender von VettCult und Georg Kuhlemann, Zweigstellenleiter der VHS Rur-Eifel, eine kurze Ansprache. Während Marie-Luise Klein bereits zum zweiten Mal im Vettweißer Rathaus ausstellt, ist es für Doris Pscherer die erste Ausstellung überhaupt. Die Bilder können zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.



Diamantene Hochzeit

Am 20. Oktober 2016 feiern die Eheleute Arnold u. Maria Paustenbach geb. Pick, Heidegasse 29, Vettweiß-Müddersheim das Fest der "Diamantenen Hochzeit"

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

Joachim Kunth
(Bürgermeister)

Vettweiß • online

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter www.vettweiss.de finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet
www.vettweiss.de



Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Joachim Kunth bietet jeden Donnerstag in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine Sprechstunde an. Kommen Sie einfach unangemeldet vorbei und suchen das Gespräch. Termine können aber auch zu jeder anderen Zeit vereinbart werden. Melden Sie sich dann einfach während der Öffnungszeiten unter der Rufnummer 02424 209203.



Werden auch Sie Teil unserer neuen Serie...

Wir suchen weiterhin Künstlerinnen und Künstler aus der Gemeinde Vettweiß die sich gerne präsentieren möchten! Egal ob mit Zeichnungen, Malerei, Bronzegüssen, Skulpturen, Fotografien, Handwerk- oder Bastelarbeiten – wir würden gerne Kunstschaffende und ihre Kunst aller Art in unserem Amtsblatt vorstellen.

Dazu dürfen sich auch Künstler der besonderen Art melden, wie etwa Tätowierer, Autoren und Designer.

Melden Sie sich doch einfach bei der zuständigen Sachbearbeiterin Daniela Schröder-Martinak unter 02424/209206 oder per email an: dschroeder-martinak@vettweiss.de

Garagen · Tore · Antriebe

Lieferung · Montage · Wartung

GTA Hochhaus

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30

Telefax (0 24 65) 10 59



novoferm
Türen · Tore · Zargen · Antriebe

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön

allen, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

beglückwünschten, beschenkten und mit uns feierten.

Unser Dank gilt unseren Kindern, Verwandten, Freunden und Bekannten.

Herrn Pfarrer Kraus, den Vertretern der Gemeinde, dem T. C. Wyss, dem MGV, allen Ortsvereinen, der Nachbarschaft, den Freundinnen des KC und allen, die zu einem, für uns, unvergesslichen Fest beigetragen haben.

Karin & Günter Esser

Vettweiß, im Oktober 2016

Mitteilungen der Schulen und Kindergärten

Schulfest am Franken-Gymnasium Zülpich

„Was wir sind, was wir wollen“ -

so lautete das Motto, unter dem die Projektstage standen, die das Schulfest 2016 am Franken-Gymnasium vorbereiteten.

Organisatorisch stellte das diesjährige Schulfest eine besondere Herausforderung, denn es galt, schon kurz nach Schuljahresbeginn ein großes Fest für die gesamte Schulgemeinschaft zu organisieren. In den von Frau Thumann-Langva und Frau Schweikert geplanten Projekttagen sollten natürlich auch die neuen Fünftklässler der Schule Themen und Aufgaben finden, die sie problemlos bewältigen könnten. Und wie sich am Ende der Woche zeigte, waren die Projektstage nicht nur für die „alten Hasen“ der Schule, sondern gerade für die „Neuen“ ein besonderer Erfolg. Die intensive Zusammenarbeit der neuen Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassenlehrerteams förderte spielerisch die sozialen Kontakte und zeigte auch gleichzeitig Fähigkeiten und Stärken der Kinder, die über den Lernstoff hinausgehen.

Bei dem Schulfest zum Abschluss der Projektstage präsentierten alle Klassen und Kurse begeistert die Ergebnisse ihrer Projekte. Und dieses gelungene Schulfest zeigte dann auch deutlich, wie groß die Vorarbeit des Organisationsteams unter Leitung von Frau Thumann-Langva, Frau Schweikert und dem Schulpflegschaftsvorsitzenden, Winfried de Bruin, war.

Die Vielzahl der Projekte reichte von naturwissenschaftlichen Experimenten über Projekte zum Thema „Römer“ sowie „Ernährung und Esskultur“. Ein Flohmarkt, Kinderbelustigung, römische Spiele und

ein Theaterworkshop fanden ebenfalls großes Interesse bei den zahlreichen Besuchern.

Auch außerschulische Partner des Franken-Gymnasiums wie Frau Adams-Scheuer (Geschichtsverein der Stadt Zülpich), Julius Esser (Poetry Slam), Manfred Tennié (Gemeindereferent), Frau Boeck (NETZ) sowie Vera Heine (Tanzschule Heine) unterstützten oder leiteten Projekte und waren beim Schulfest vertreten.

Projekte wie „Destination Europe“ (Europe Direct Aachen), „Austausch Frankreich“ oder „Austausch USA“ sowie eine Einführung ins „Business English“ hoben besonders den Aspekt der EUROPASCHULE hervor.



Es ist nicht möglich auf alle Projekte einzugehen, obwohl dies sicherlich lohnenswert wäre. Dennoch sollen die Projekte der Fünftklässler genannt werden, die mit großer Begeisterung an einer „Akrobatik-

Vorstellung“ (Klasse 5a), an einem Projekt „Rund um das Papier“ (5b), „Fairer Handel“ (5c) sowie an einem selbst entworfenen Brettspiel „Wie gut kennst du das Fragy?“ (Klasse 5d) gearbeitet haben.

Besonders hervorheben muss man jedoch das große Engagement der Elternschaft. Ohne die vielen Kuchen- und Salatspenden sowie den unermüdlichen Einsatz bei der Bewirtung der vielen Gäste wäre dieses Fest kaum denkbar.

Für den bisherigen Schulpflegschaftsvorsitzenden, Winfried de Bruin, war dies jedoch auch ein Tag des Abschieds. Der Schulleiter, Franz-Peter Wirtz, dankte ihm für die vielen Jahre der konstruktiven Zusammenarbeit zum Wohle der Schulgemeinschaft. Dieses große Engagement hoben auch die Vertreter der Schüler und Eltern in ihren Dankesworten besonders heraus.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten Jochen Petermann mit der Gruppe „Deutschprojekt“ sowie junge Musiker der Schule.

Das sommerliche Wetter sowie die gute Stimmung trugen sicherlich dazu bei, dass viele Besucher auch nach dem offiziellen Ende des Schulfestes noch in gemütlicher Runde zusammen saßen.

Tag der offenen Tür am Franken-Gymnasium Zülpich Samstag, 19. November 2016, ab 8.30 Uhr

Wir laden alle interessierten Viertklässler und ihre Eltern wie auch alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die in die Oberstufe des Franken-Gymnasiums einsteigen möchten, herzlich zu unserem **Tag der offenen Tür** ein.

An diesem Tag können Sie die Schulform Gymnasium und speziell das Franken-Gymnasium Zülpich mit seinen vielfältigen Angeboten kennen lernen.

Ihre Kinder gewinnen in verschiedenen Unterrichtsfächern einen ersten Einblick in das Schulleben am Franken-Gymnasium Zülpich und haben in einem Schnupperunterricht die Möglichkeit, selber schon einmal aktiv am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen.

Darüber hinaus erhalten Sie viele Informationen über das Lernen und Miteinander am Franken-Gymnasium. Es besteht auch Gelegenheit zu individuellen Beratungen.

Präsentationen aus unterschiedlichen Fächern und vielen Projekten werden geboten und engagierte Fragy-Lehrerinnen und Lehrer führen Sie gerne durch unser Gebäude.

Für die Bewirtung ist gesorgt, und die jüngeren Geschwister können gerne betreut werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: 02252-94430

Feuerwehr

Löschgruppe Soller für Tierrettung gut gerüstet

Immer wieder müssen größere Tiere wie Pferde und Rinder aus Notlagen befreit werden, weil sie in einen Graben, einen Teich oder Bachlauf gefallen sind und nicht mehr aus eigener Kraft heraus kommen. Solche Unfälle stellen Einsatzorganisationen, wie Feuerwehren, Polizei aber auch Tierärzte immer wieder vor große Herausforderungen. Hier kommt es nicht nur auf das Wissen über die spezifischen Gefahren bei Tierunfällen an, sondern auch auf die richtige Taktik und Vorgehensweise bei einer korrekten, professionellen und vor allem tiergerechten Rettung. Sie an den richtigen Stellen mit Bergegeschirren und Seilen zu sichern, ohne das die Helferinnen und Helfer dabei in Gefahr geraten, setzt großes Fachwissen voraus. Aber auch das Material muss vorhanden sein, damit eine Bergung möglich ist, ohne die Beteiligten zusätzlich zu gefährden und die Tiere nicht zu verletzen.

Wie dies in der Praxis aussieht, konnten die Feuerwehrangehörigen Stefanie Bigesse, Alina Krüger, Heinz Willi Firmenich und Günter Wrobel der Löschgruppe Soller nun lernen. In einem Seminar zur Tierrettung wurde der richtige Umgang mit verunfallten Großtieren, wie beispielsweise Pferden oder auch Kühen, trainiert. Hierzu hält das Feuerwehrsicherheitstechnische Zentrum des Kreises Düren (FTZ) Spezialgerätschaften bereit, darunter spezielle Zuggurtmaterialien

für die Kopffixierung und besondere Hebetücher für Pferde und Kühe. In dem Seminar lernten die Sollener Feuerwehrleute den Umgang mit diesen Rettungsmaterialien und das besondere Einsatzortmanagement bei einer Großtierrettung.

„Mit dem erworbenen Fachwissen kann die Löschgruppe Soller die Tierrettung im Vettweiser Gemeindegebiet unterstützen und somit auch bei Tierrettungseinsätzen für optimale Sicherheit sorgen“, so Löschgruppenführer Daniel Strack. „Das Material beim FTZ ist sehr gut. Doch bei dem Seminar haben unsere Feuerwehrangehörigen auch gemerkt, was für eine optimale Tierrettung noch fehlt.“ Aus diesem Grund hat der Förderverein der Löschgruppe Soller weiteres Material zur Tierrettung angeschafft. Mit diesem Material haben die Aktiven der Löschgruppe ein spezielles Rettungsgerät gefertigt. Damit können die Feuerwehrangehörigen gefahrlos Zugurte oder Hebetücher unter einem liegenden Tier durchführen, ohne dabei vom zu rettenden Tier verletzt zu werden. „Der biegsame Metallstab und die speziellen Haken helfen uns dabei, einen breiten Tragegurt unter dem Tier zu positionieren“, erläutert Daniel Strack. „Dieses Rettungsgerät befindet sich nun auf unserem Einsatzfahrzeug und steht uns ab sofort bei allen Tierunfällen zur Verfügung.“

Vereinsmitteilungen

Jakobwüllesheimer Senioren in Düsseldorf

Alle zwei Jahre wird von der Interessengemeinschaft ein Ausflug für die Senioren organisiert. Heiner Ohse schlug vor, den Düsseldorfer Landtag zu besuchen und nahm dafür mit unserem Bürgermeister, Joachim Kunth, Kontakt auf, der dann den Termin für einen Besuch dorthin organisierte.



Am Dienstag, 04. Oktober, ging es dann früh morgens mit dem Bus los. Die Gruppe von 40 Senioren wurde um zehn Uhr im Landtag begrüßt.



Nach einer kurzen Einführung und einem Informationsfilm ging es mit dem gläsernen Aufzug nach oben in die Kuppel zur Besichtigung des Plenarsaals. Anschließend nahmen sich die Landtagsabgeordneten Josef Wirtz, Rolf Seel und auch Patricia Peill Zeit, sich den Fragen der Jakobwüllesheimer zu stellen.

Nach so vielen Informationen und Eindrücken spazierte die Gruppe am Rheinufer entlang in die Altstadt. Im Brauhaus „Zum Schiffchen“ gab es dann eine kräftige Stärkung und natürlich ein oder zwei leckere Altbier.

Eine Stadtführung durch Düsseldorf mit vielen interessanten Informationen über diese schöne Stadt rundete den Ausflug ab. Alles in allem war es ein schöner, gelungener Tag, an dem sich sogar die Sonne blicken ließ.

Weihnachtsmarkt
in
Lüxheim
12. November 2016
14:00 bis 19:00 Uhr
13. November 2016
10:00 bis 18:00 Uhr
Große Krippenausstellung

Zubehör für Krippe und Weihnachtsbaum *Adventskränze Türränze*
Weihnachtsdekoration

Große Verlosung
Grillspezialitäten *Glühwein* *Cafeteria*

Sievernicher Dorfausflug



Unserer diesjähriger Dorfausflug führte in den Hochwildpark Rheinland nach Kommern. In gemütlicher Runde ließen wir uns, in einer der Grillhütten, ein zünftiges Frühstück schmecken. Anschließend starteten alle Teilnehmer zu einer Rallye durch den Park. Eine Aufgabe war, ein kleines Wunder zu finden. Dieser kamen die Kinder mit großer Begeisterung nach. Sie sammelten ein grünes Blatt, eine Feder, Bucheckernsamen, ein Stein, einen Knochen, eine Tonscherbe und einen weiteren Stein.

Dazu folgende Aussagen der Kinder:

- In einem Haufen von braunen Blättern war nur ein einziges grünes Blatt. Das die Blätter sich unterschiedlich färben, ist ein Wunder der Natur.
- Die Feder ist ein Wunder, weil Vögel damit fliegen können.
- Die Bucheckernsamen, weil dadurch neue Bäume entstehen.
- Der Stein wird durch die Natur geformt und jeden Stein gibt es nur einmal.

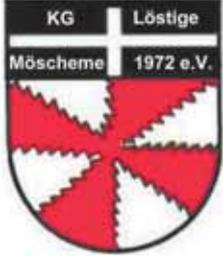
- Der Knochen ist ein Wunder, weil damit können wir uns bewegen - sonst wären wir Wackelpudding.
- Die Tonscherbe lag am Fluss - da war kein Haus - und deswegen ist die Scherbe ein Wunder.
- Der Stein ist ein Wunder, weil er oben viereckig ist und unten rund.

Zum Abschluss des recht sonnigen Tages stärkten wir uns mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Viele vergnügten sich noch eine Weile auf dem Spielplatz oder erfreuten sich an den Tieren im Streichelzoo.

Im Namen der ganzen Gruppe bedanken wir uns bei dem Sievernicher Förderverein, der uns diesen wunderschönen gemeinsamen Tag ermöglichte.

Frauke Brenner und Petra Klinkhammer



Die KG Löstige Möscheme 1972 e.V. feiert 4 x 11-jähriges Jubiläum!

Aus diesem Anlass
laden wir recht herzlich ein zu einem
Festkommers
am
Samstag, den 19. November 2016 ab 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Müddersheim.

Mitwirkende:
TC Wyss,
DJ Jacky
Tanzgarden der KG
und
befeundete Vereine.

 **Eintritt frei!**

St. Gereon-Schützenbruderschaft Vettweiß-Kettenheim e. V. 1849

Sehr geehrte Mitbürger,
liebe Mitglieder der Schützenbruderschaft!

Am Sonntag, dem 23. Oktober 2016 feiern wir unseren diesjährigen **Patronats- und Familientag** in der Schützenhalle.

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Mitbürger von Vettweiß und Kettenheim herzlich ein.

Um 10:15 Uhr treten die aktiven Schützen und Jungschützen am Marktplatz an.

Wir beginnen den Tag um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche.

Im Anschluss werden in der Schützenhalle verdiente Mitglieder der Bruderschaft geehrt, sowie den Siegern des Bürger- und Vereinspokalschießens Pokale überreicht.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen findet eine Verlosung mit attraktiven Geld und Sachpreisen statt.

In unserer Cafeteria werden wieder leckere Sachen angeboten.

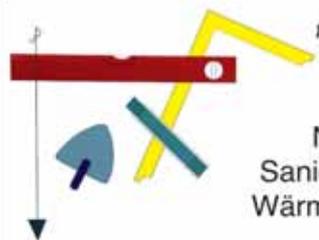
Die Schützenbruderschaft freut sich, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Mit freundlichem Schützengruß

Ihre St. Gereon-Schützenbruderschaft Vettweiß-Kettenheim

Alles aus einer Hand ...

Energieberatung
und Energiepässe,
Neubau, An- und Umbau,
Sanierungen, Trockenlegung,
Wärmedämmverbundsysteme



Bauunternehmung Jahn GmbH
Maurer- und Betonbauer-Meisterbetrieb

Energieberatung
Broichstr. 42 • 52391 Vettweiß-Kelz
Fax 02424/902372 • Mobil 0151 11 69 79 89
andreasjahn.bau@gmx.de

SARANYA THAI SPA

RELAXEN & WOHLFÜHLEN

- traditionelle Thaimassage
- Öl- und Aromaölmassagen
- heiße Kräuterstempelmassage
- Kopf-, Rücken-, Schulter-Teilmassagen
- Infrarot-Wärmekabine

Geschenkgutscheine zu jedem Anlass!

Moon von Hoegen
Marienstraße 2
52391 Vettweiß-Soller
Telefon: 0 24 24/90 12 13

Mobil: 0171/2 04 96 38
von-hoegen@t-online.de
www.saranyathaispa.de

Prinzenpaar der KG Fidele Jonge Kelz

Die KG Fidele Jonge Kelz freuen sich am 5. November 2016 mit Christian und Gisela Eisenbraun ein Prinzenpaar zu proklamieren



Beide sind seit vielen Jahren im Kelzer Karneval aktiv. Christian 54 Jahre alt „ene Kelzer Jong“ war 27 Jahre im Vorstand der KG, davon 22 als Geschäftsführer tätig. Ebenfalls ist er seit 30 Jahren im Elferat und wurde im letzten Jahr zum Ehrenmitglied ernannt. Gisela 55 Jahre, seit 31 Jahren mit Christian verheiratet, war Trainerin der KG und ist jetzt bei den „Lottis“ aktiv.

Mit der Prinzenwürde krönen beide Ihre aktive Tätigkeit bei den „Fidele Jonge Kelz“. Als Adjutanten stehen Ihnen Angelika Kämmerling, Martina Müller, Ralf Kämmerling und Michael Kleu zur Seite. Ein großer Familien- und Freundeskreis und alle Aktiven der „Fidele Jonge“ wird sie bei den Auftritten begleiten.

Die „Fidele Jonge“ freuen sich mit dem Prinzenpaar auf eine schöne Session 2016-17 um in Kelz Karneval zu feiern.

Vorankündigung:

Die Karnevalsgesellschaft „KG Fidele Jonge“ Kelz lädt am Freitag, dem 4. November um 20.00 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung und am Samstag, den 5. November ab 19.00 Uhr zur Sessionseröffnung recht herzlich ein. Beide Veranstaltungen finden im Pfarrheim in Kelz statt.



Das designierte Prinzenpaar Christian und Gisela Eisenbraun.



Einladung

Hiermit laden wir recht herzlich zu unserem Jubiläum

4 x 11 Jahre

am 12.11.2016 ab 19 Uhr in den Saal
„Zur alten Schule“ ein.

Außerdem inthronisieren wir an diesem Abend

das erste Dreigestirn

der KG Gennecke Pänz!

Über Ihr kommen freut sich der Vorstand der
KG Gennecke Pänz 1973 e.V.

„Landlust“ in der Alten Schmiede Kelz

am: 21.10.2016, um 20:00 Uhr - Einlaß: 19:00 Uhr
Lesung mit Musik von und mit Günter Hochgürtel

Nach einer wahren Geschichte ...

Als in der Beringstraße des Provinznestes Klaasfeld eine Prostituierte einzieht und das frühere Wohnhaus zum »Club Diskret« umwandelt, wissen die Dorfbewohner zunächst nicht, wie sie auf die neue Mitbewohnerin Britta Hansen reagieren sollen.

Der männliche Teil ist hochofreut über den äußerst attraktiven Neuzugang und versucht, sich auf ganz unterschiedliche Weise ein Bild vom Inneren des Etablissements zu machen, das schon nach kurzer Zeit Freier aus der gesamten Region anlockt. Der weibliche Teil tritt dagegen in direkten Kontakt mit Britta und ihrer Kollegin. Doch nachdem schon der erste Integrationsversuch grandios scheitert, sind sich die Klaasfelder Frauen einig: Der »Club Diskret« muss raus aus unserem Dorf.

Ein Frühsommer voller Turbulenzen und aufregender Ereignisse mündet schließlich in einer dramatischen Nacht.



Günter Hochgürtel gründete 1985 das Mundartduo „Wibbelstetz“, aus dem 1989 eine komplette Band wurde, die im Verlauf von drei Jahrzehnten mehr als ein Dutzend CDs mit Liedern im Eifeldialekt veröffentlichte.



Eines davon („Nempt mich met“) übernahmen auch die „Bläck Fööss“ aus Köln, die zu den frühen Förderern von „Wibbelstetz“ gehörten.

In den 1990er Jahren arbeitete Günter Hochgürtel auch als Textdichter für die „Höhner“ („Sie greift nach den Sternen“). Mit „Wibbelstetz“ absolvierte der vielseitige Musiker mehr als 1500 Konzerte.

Seit der Jahrtausendwende ist Günter Hochgürtel auch als Solist im Rheinland unterwegs, wobei der Schwerpunkt dieser höchst unterhaltsamen Shows eher auf Liedern mit hochdeutschen Texten aus seiner Feder liegt. Er hat mittlerweile vier CDs unter eigenem Namen veröffentlicht, darunter ein Album mit zwölf bekannten französischen Chansons.

Der 2015 erschienene Roman „Landlust“ ist sein erstes Buch.

Kartenreservierungen unter: kultur@kelz-nrw.de oder Tel.: 02424/2018257 Dagmar Hofmann.

VI. großer Sibbeschrom Kreispokal Düren des 1. FC Köln-Fanclubs Neffeltal 98



Am Samstag, 24.09.2016 wurde der sechste große Sibbeschrom Kreispokal Düren, in's Leben gerufen durch die Neffeltal 98er, im Gladbacher Pfarrheim ausgespielt. Die dort erschienenen Gäste hatten viel Spaß beim Tuppen. Aufgrund der guten Stimmung wurde es ein schöner und langer Abend. Für alle Teilnehmer gab es Sachpreise. Platz 1 erhielt einen Tankgutschein über Euro 40,-, einen Sieger- sowie einen großen Wanderpokal, der vom Fraktionsvorsitzenden der BI Vettweiß, Henning Demke gestiftet wurde. Platz 2 + 3 erhielten ebenfalls einen Siegerpokal und Tankgutscheine im Wert von Euro 25,- bzw. Euro 15,-. Ferner erhielten alle Teilnehmer einen Sachpreis und der letzte Platz einen Trostpokal und ein Kartenspiel zum Üben. Die Platzierungen stellten sich wie folgt dar: Platz 1 und somit sechster Kreismeister wurde Ewald Feetzki aus Euskirchen. Platz 2 belegte Rico Haas und Platz 3 erreichte Florian Jakobs, beide aus Nörvenich. Schlusslicht wurde Martin Lutschak aus Gladbach.

Die Neffeltal 98er bedanken sich bei allen die teilgenommen haben, insbesondere bei den zahlreich erschienenen Vertretern der Ortsvereine, für die gute Stimmung und hoffen auch beim VII. großen Kreispokal im nächsten Jahr auf zahlreiches Erscheinen. HD

KG Löstige Möscheme 1972 e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit lade ich recht herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung der KG Löstige Möscheme 1972 e. V. am Freitag, den 28. Oktober 2016 um 20.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Müddersheim ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung der Tagesordnung
 2. Grußwort des Präsidenten
 3. Mitteilungen des Vorstandes
 4. Festkommers am 19.11.2016
 5. Session 2016/17
 6. Verschiedenes
- J. Otto, 1. Vorsitzender

Sessionseröffnung
KG Fidele Jonge Kelz 1961 e. V.

Samstag - 5. November 2016
Pfarrheim Kelz - ab 19.00 Uhr

Highlights des Abends

Proklamation
Kelzer Prinzenpaar
Christian I. & Gisela I.
„Überraschungsgast“

Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.

Die Fidele Jonge freuen sich
auf zahlreiche Besucher.

Homepage: www.fidele-jonge-kelz.de

Neue Majestäten in LUXHEIM!

Stephan Esser ist Schützenkönig zum 90 jährigen Vereinsjubiläum!!!

Vom 27. bis 28. August richtete die Sankt Nikolaus Schützenbruderschaft LUXHEIM ihr diesjähriges Sommerfest mit Königsschießen aus. Bereits am Samstagabend wurden bei bestem Wetter und selbstgemachten Reibekuchen die ersten beiden Pokale geschossen.

Den Pokal der Könige sicherte sich Elke Pahrman, und an Stephan Esser wurde der Offizierspokal überreicht.

meisterwerkstatt
Hohenzollernstr. 1 A 02421
52351 Düren 49 59 06

Fachhändler

Angebote laufend, Infrage stellen

TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent

Aktions-Angebote

- Keine Anfahrtkosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!
...egal wo gekauft!

(Angebote gültig für Kreis (DN) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)

Satelliten-Einmessungspauschale	15,-€
Kabelprogramm-Einstellungspauschale	15,-€
TV-Reparaturen ab	20,-€



Sonntagnachmittag standen dann die beiden Highlights des Sommerfestes an.

In einem äußerst spannenden Dreikampf setzte sich Stephan Esser schließlich mit dem 151. Schuss gegen Thomas Olefs und Petra Pahrman durch, und erlangte somit das Königssilber.

Neben dem König wird die Bruderschaft von Simon Jurreit repräsentiert. Er gewann gegen seinen Bruder mit dem Laser-Gewehr den Wettbewerb um den Schülerprinzen. Während sich die Kinder an der Hüpfburg erfreuten, wurde bei Kaffee und Kuchen der beliebte Bürgerpokal von Cordula Jurreit, und der Damenpokal von Elke Pahrman gewonnen.

Die St. Nikolaus-Schützen, möchten sich auf diesem Wege auch bei den vielen Helfern bedanken, ohne die ein solches Fest nicht zu bewältigen wäre.

Martin Kunth
(Brudermeister)

Kirmes in Sievernich

Die Kirmes in Sievernich wurde vom 09. September bis zum 11. September 2016 gefeiert. Den Anfang machte am Freitagabend der traditionelle Hahnenkönigsball unter dem Motto „Oktoberfest“ im bayrisch geschmückten Zelt gefeiert.



Peter Klumpen ist bereits nach 1985/1986, 1997/1998 und 2015/2016 zum dritten Mal Hahnenkönig in Sievernich.

An seiner Seite hatte er die Königin Elfi, seine Zwillingsschwester. Ihr Gefolge, das getreu dem Motto in Trachten gekleidet war, bestand aus Familie, Freunden und Nachbarn aus Sievernich.

Das Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich kam zur musikalischen Unterstützung zum Jugendheim, um der obligatorischen Übergabe der Hahnenkönigskette beizuwohnen. Der Königsumzug fand bei Sonnenschein Richtung festlich geschmücktes Zelt statt.

Der Ehrentanz wurde von der Band „Top Gun“ begleitet. Während des Abends zeigten auch die „Jungen Trompeter“ ihr Können. Die zünftige Feier dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Am Samstagnachmittag ging es für die Kinder aus Sievernich und den umliegenden Dörfern weiter. Der Kinderliedersänger „Uwe Reetz“ sang in Begleitung der Teilnehmer seine Lieder und machte dies zu einem tollen unvergessenen Kindernachmittag.

Abends war das Festzelt für die Kirmes-Disco wieder geöffnet. Die Band „Big Maggas“ aus Hamburg brachte das Zelt zum kochen.

DJ Simon begleitete die Feier wieder bis in die frühe Morgenstunde, es wurde kräftig getanzt und gefeiert.



Am Sonntagmorgen begann der letzte Kirmestag mit der gemeinsamen Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und anschließender Mundartmesse im Zelt. Der Mundartmesse folgte ein kölsches Mitsingkonzert mit „Jochen Petermann“ und weiteren Mitstreitern.



Alex Fuchs hat beim Hahnenköppen die Nase vorn und ist damit neuer Hahnenkönig.

Jugendhahnenkönig ist Simon Wiesen.

Während der Kaffeezeit startete die Kinderbelustigung mit „Andrea Lehmann“.

Dank vielen Spendern konnten eine tolle Tombola durchgeführt werden.

Wir möchten uns bei allen für eine tolle Kirmes bedanken und freuen uns bereits auf nächstes Jahr.

Das Duo Tangoyim in der Alten Schmiede Kelz



Was ist Klezmer? Die Antwort gibt, wie so oft, Wikipedia: „Die wörtliche Übersetzung lautet: Gefäß des Liedes“. Und damit meinte man im hebräischen Sprachraum nicht nur das Lied an sich sondern auch die Musik und den Musiker selbst, der ebenfalls als Klezmer bezeichnet wurde.

Was aber ist Klezmer auf der Bühne in der Alten Schmiede in Kelz? Davon konnten sich am Abend des 2. September fast 70 Zuhörer überzeugen, die das Duo Tangoyim erleben durften. Musik und Gesang ohne technische Verstärkung kamen als überzeugende „Volksmusik“ an. Dazwischen gab es nicht nur inhaltliche Übersetzungen der jiddischen Lieders sondern auch Erklärungen zu den geschichtlichen Zusammenhängen und den Hinweisen, dass die Kultur des Klezmer wohl gar nicht mehr vorhanden wäre, wenn nicht viele Juden aus den Ostgebieten Europas nach Amerika ausgewandert wären.

Und weil Kulturgut immer auch Einflüssen unterlegen ist, so findet sich Klezmer in vielen Stücken der populären Musik. So konnte man als Zuhörer auch die bekannte Filmmusik des „Rosaroten Panthers“ heraushören. Oder kleine Melodienfolgen, die auch ein Komponist wie Schostakowitsch in seinen Stücken verwendet hat.

Das aber auch Volksmusik, in diesem Fall ein russisches Volkslied, zu einem Ohrwurm der späten 60er und 70er Jahre werden kann, bewies „Dorogoi dlinoiu“, übersetzt: Entlang der langen Straße. Dies wurde 1968 von Mary Hopkin nach einer Bearbeitung von Paul McCartney gesungen: „Those were the days“. Dem Publikum sehr bekannt, denn es animierte viele zum Mitsingen und –klatschen.

Zum Schluss hatte die letzte Zugabe noch echten „Gänsehautfaktor“, ein Stück von Franz Josef Degenhardt „Die alten Lieder“, mit dem er uns in Deutschland im Jahr 1966 fragte, wo sie geblieben sind. Der Text ist heute so aktuell wie vor 50 Jahren:

Wo sind eure Lieder,
unsre alten Lieder?
fragen die aus anderen Ländern,
eure alten Lieder?
wenn man um Kamäne sitzt,
malt getanz und leeresprechen
und das high-life Spiel ausschwitzen.

Ja, wo sind die Lieder,
Nicht für'n Heller oder Batzen
mag Feinstiechen barfuß zieh'n,
und kein schiller Schrei nach Norden
will aus meiner Kehle flieh'n.

Tot sind uns're Lieder,
uns're alten Lieder.
Lehrer haben sie zerbrissen,
Kurzbehoste sie verkampft,
braune Horden folggeschrien,
Stiefel in den Dreck gestampft.



Weihnachtsmarkt auf dem Hof am Eichbaum in Kelz Stofflandhaus

(Ortsausgang Richtung Düren 2x links)
am 12./13. Nov. 2016 von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Der traditionelle Weihnachtsmarkt findet wieder in gemütlicher Atmosphäre statt. Interessante Aussteller bieten Schönes, Kreatives, Arbeiten aus Glas, Metall und Holz, Schmuck, Geschenke, Handarbeiten vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Cafeteria (gerne Kuchenspenden). Der Erlös kommt Kindern aus ärmeren Verhältnissen zugute.

Familie Schmitz freut sich auf Ihren Besuch
Stofflandhaus Schmitz

In Soller wurde Kirmes gefeiert.



Die Kirmes ist in Soller eine beliebte Traditionsveranstaltung und das große Dorffest. Bei gutem Wetter wurde vier Tage lang gefeiert.

Am Freitag ging es mit einer Neon-Splash-Party los. Die Jugendlichen waren schwer begeistert.

Für die Hahnenkönigin Miriam Bockholdt und ihrer Tochter Mara als Kinderhahnenkönigin war der Samstag der wichtigste Tag. Sie wurden bei einem festlichen Umzug durch den Ort gefeiert. Dabei sorgten die „Weihnachtshupen“, so nennen sich die Sollerer Musiker, die sich für besondere Feste im Dorf zusammen geschlossen haben, für den rechten Takt. Anschließend ging es zum Festzelt zur Proklamation und zum Festball. Susanne Poensgen und Birgit Pöhler überraschten die Hahnenkönigin und ihre Gäste mit dem „Zacheies“, den - so hatten sie erfahren - früher der Großvater der Königin immer zur Dorfkirmes herrichtete. Auch die Sollerer Mädchentanzgruppe tanzte zu Ehren der Hahnenkönigin.

Kirmessonntag wurden zuerst die Gefallenen geehrt und anschließend fand, wie schon im Vorjahr, im Festzelt ein Wortgottesdienst statt, den Anton Stegh wieder würdig gestaltete. In seiner Ansprache ging er auf das Verhältnis Alt und Jung ein und warb für mehr Verständnis. Nicht meckern und schimpfen sei angesagt, sondern anpacken und sich engagieren; das gelte sowohl für die Dorfgemeinschaft wie für kirchliche Bereiche. Für den Sonntagabend stand wieder Theater auf dem Plan. Die „Heimathöhne Eifeler Mundartfreunde“ führten den Schwank „Anton im Ruhestand“ auf.

Spannend wurde es wie jedes Jahr beim Dämmereschoppen am Kirmesmontag, als es um die Ermittlung des Hahnenkönigs für 2017 ging, denn es hatten sich insgesamt fünf Bewerber gemeldet. Dirk Leuteritz machte kurzen Prozess und stand bereits nach dem 2. Schlag als neuer Hahnenkönig für 2017 fest. Den Kinderhahnenkönigstitel sicherte sich bereits am Kirmessonntag Lukas Eggert.

Nachdem der neue Hahnenkönig ermittelt war, wurde der Zacheies auf eine Bahre gehoben. Die Musiker vorweg wurde er mit lautem Wehklagen auf das Nachbargrundstück gebracht und dort verbrannt, denn so sagt es der Brauch, der Zacheies trage die Schuld daran, dass die Kirmes mal wieder viel zu schnell zu Ende war.

Unser Dorf lebt davon, dass Alt und Jung miteinander feiern. Das ist für die Zukunft wichtig, aber immer auch ein Stück Arbeit. Deshalb bedanken wir uns bei allen die zum Gelingen der Kirmes beigetragen haben.

Der Vorstand IG Soller e. V.

Vettweiß • online

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter www.vettweiss.de finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet
www.vettweiss.de



Generalversammlung

der Kultur- und Naturfreunde Kelz e. V.

gemäß § 8 der Vereinssatzung lade ich die Mitglieder der Kultur- und Naturfreunde Kelz e. V. recht herzlich zur diesjährigen Generalversammlung für **Montag, den 7.11.2016, 19.00 Uhr ins Kulturhaus, Michaelstraße 35** ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen.

- Eröffnung
- Jahresbericht des Vorstandes
- Jahresbericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen
 - o Wahl des 1. Vors. bisher Josef Kranz
 - o Wahl des Geschäftsführers bisher Heinz Franzen
 - o Wahl des 1. Beisitzers bisher Hans Josef Peters
 - o Wahl von 2 Kassenprüfern bisher Heinz Steffens und Paul Faßbender
- Festsetzung des Jahresbeitrages
- Aussprache und Abstimmung über evtl. Anträge
- Verschiedenes

Anträge an die Versammlung sind dem Vorstand bis zum 1.11.2016 in schriftlicher Form einzureichen.

Ich hoffe, viele Mitglieder begrüßen zu können und verbleibe

Josef Kranz
(Vorsitzender)

Klara Lensing zum Ehrenmitglied des

Pool-Billard Verband Rheinland-West e. V. ernannt

Klara Lensing aus Kelz wurde von der Delegiertenversammlung des PBVRW am 11. September 2016 zum Ehrenmitglied ernannt.

Klara Lensing hat sich als Sportlerin und Geschäftsführerin verdient gemacht, sie übte diese Position über viele Jahre aus und errang national und international zahlreiche Erfolge.

Klara Lensing, 56 Jahre alt, bekannt durch den Pool-Billard Club Kelze-Ente (1977-2009). Als Billardsportlerin feierte sie dort in den Jahren 1981-1987 ihre Erfolge, holte insgesamt 4 Europameistertitel im 8-Ball der Damen.

Von 2000-2008 kamen weitere hinzu, in der Kategorie der Altersklasse „Ladies“ holte sie 7 Europameistertitel. Insgesamt holte sie bei Europameisterschaften 21 Medaillen, davon 11 x Gold, 6 x Silber und 4 x Bronze. Ebenso zählen mehrere nationale Titel zu ihren Erfolgen. Sie steht damit in den „Hall Of Fame Medals“ der European Pocket Billiard Federation, mit über 800 geführten Sportlern, an Platz 6 der Rangliste.

Sie übt viele ehrenamtlichen Tätigkeiten aus. Von 1982-2009 (27 Jahre) als Geschäftsführerin des PBC Kelze-Ente in ihrem Heimatort Kelz.

Im Bezirksverband des Pool-Billard Verband Rheinland-West e. V. mit Sitz in Aachen (umfasst das Gebiet Aachen-Düren-Erkelenz), war sie über 20 Jahre im Vorstand tätig, davon 16 Jahre als Geschäftsführerin.

Im Landesverband des Billard-Landesverband Mittleres Rheinland e. V. (der Bereich des BLMR umfasst das Gebiet des Regierungsbezirks Köln) war sie 8 Jahre im Vorstand, davon 7 Jahre als Geschäftsführerin. Sie wurde vom PBVRW mit der silbernen und goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Von der Deutschen Billard Union DBU (umfasst das gesamte Bundesgebiet) wurde sie ebenfalls mit der silbernen und der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Jetzt nun die Ernennung zum Ehrenmitglied, die Krönung ihrer sportlichen und ehrenamtlichen Tätigkeit, als einzige Frau in einer Herrenriege von vier, die die Ehrenmitgliedschaft erhielten.

Zurzeit spielt sie aktiv beim BC Alsdorf und kümmert sich dort um die Website des Vereins, spielt in der 6. Mannschaft, mit der sie in den letzten Jahren zweimal aufgestiegen ist. Ebenso nimmt sie sehr erfolgreich an den Einzelmeisterschaften des PBVRW teil.

Bei der St. Michael Schützenbruderschaft Kelz ist sie im Januar 2016 zur Kassiererin gewählt worden und bei der Karnevals-gesellschaft Fidele Jonge Kelz e. V. ist sie seit 2014 als Schriftführerin tätig – also noch kein Ende des Ehrenamts in Sicht.



1. Vorsitzender PBVRW Dieter Schwan – Klara Lensing.

Volkstrauertag in Disternich

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 13. Nov. 2016, findet der traditionelle Kirchgang der St. Josef Schützenbruderschaft in Verbindung mit einer Gedenkfeier und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Ehrenmal statt. Musikalisch begleitet wird sie vom TC "Neffeltal" Disternich. Zu dieser Gedenkfeier lädt die St. Josef-Schützenbruderschaft und die Ortsvorsteherin Helga Schmidt herzlich ein.

Ein gelungenes Konzert in Sievernich

Am 28. August 2016 veranstaltete die Singgemeinschaft Sievernich ein Sommerkonzert zugunsten der Renovierung der Kirchenorgel.



Es war sowohl für die rund 40 Sängerinnen und Sänger als auch für die rund 150 Zuhörer zwar eine schweißtreibende Angelegenheit, aber am Ende waren sich alle einig, dass sich der Weg zum Konzert absolut gelohnt hatte.

Bei deutschen Schlagern, wie 'Aber bitte mit Sahne' von Udo Jürgens, 'über sieben Brücken' von Karat, oder Popsongs wie 'Fields of Gold' von Sting, ABBA Songs wie 'Money, Money, oder Mamma-mia, oder Spirituals und Gospels bis hin zum 'Wasser von Kölle' von den Bläck Fööss - es war für jeden Zuhörer etwas dabei.

Wieder einmal zeigte die Singgemeinschaft Sievernich die beeindruckende Bandbreite Ihrer Lieder.

Der Ausklang des gelungenen Konzertes fand auf dem Kapellenplatz bei einem kühlen Bier statt.

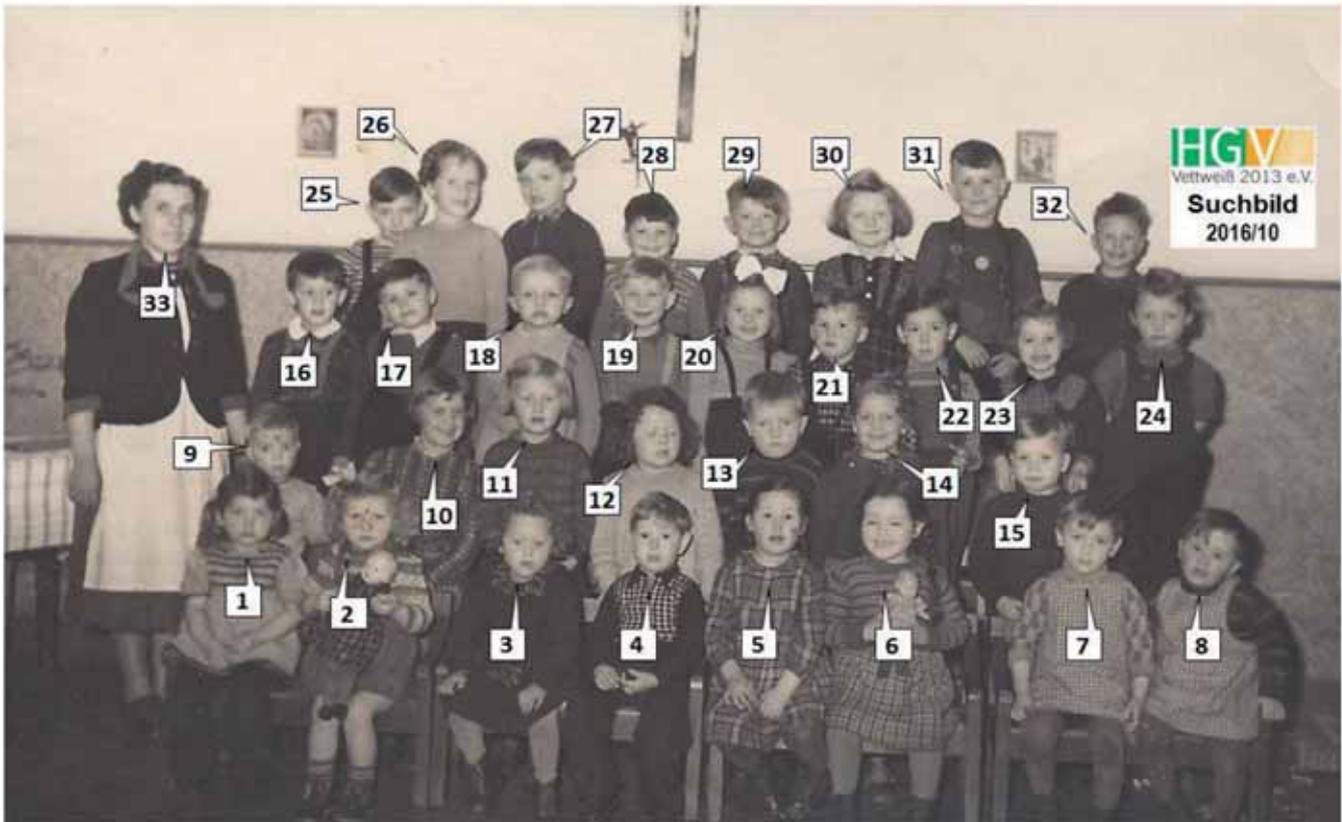
Wir bedanken uns bei allen unseren Gästen auch für ihre großzügigen Spenden für unsere Orgel in Höhe von rund 1000 Euro.

Unser größter Dank gilt unserem Chorleiter Jochen Petermann. Zum Schluss möchten wir Sie alle wieder in unsere Pfarrkirche begrüßen zu unserem diesjährigen Weihnachtskonzert am 4. Adventssonntag. Wir freuen uns schon darauf.

Ihre Singgemeinschaft Sievernich

Liebe Vettweißer und Geschichtsinteressierte!

Diesmal haben wir für Sie ein Bild von Kindern des Kindergartens am Kloster in Vettweiß herausgesucht. Es entstand um ca. 1955. Wer erkennt eines der Kinder oder die Kindergärtnerin? Einige sind offenbar Geschwister, wie die Ähnlichkeit vermuten lässt.



Wenn Sie einen Hinweis haben, freuen wir uns, wenn Sie sich bei unserem Ersten Vorsitzenden Franz Erasmi (Tel.: 02424/2688) oder seinem Stellvertreter Günter Esser (Tel.: 02424/7691) melden. Oder schreiben Sie eine Email an info@hgv-vettweiss.de bzw. einen Brief an die Gemeinde Vettweiß, HGVM-Vettweiß 2013 e. V., Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß.

Auflösung des **September-Suchbildes**. Vielleicht kennt jemand die fehlenden Namen? Wir freuen uns über Ihren Anruf!



Kapelle Scholl mit Schützen auf dem Hof der Gaststätte Wilhelm Christoffels 1932

Nr.	Name	Nr.	Name
1	Franz Scholl	16	Josef Tesch
2		17	
3		18	Heinrich Engels
4	August Hürtgen	19	Lambert Courth
5	Bernhard Scholl	20	Wilhelm Junkersdorf
6	Heinrich Scholl	21	Josef Jöntgen
7		22	Fritz Michels
8	Wilhelm Koch	23	
9	Arnold Tesch	24	
10	Johann Malsbenden	25	
11		26	Josef Michels
12	Matthias Christoffels	27	
13		28	
14	Franz Klein	29	
15		30	

Große Sessionseröffnung der Funkengarde Vettweiß

am 12.11.2016
ab 16:11 Uhr

in der Aula des
Schulzentrums
Vettweiß

Hallo Karnevalsfreunde,
wir, die KG Vettweiß, starten mit der
Sessionseröffnung der Funkengarde in die neue
Karnevalssession 2016/2017. Dabei präsentieren
wir ein buntes karnevalistisches Bühnenprogramm
mit vielen Auftritten von eigenen Abteuren,
befreundeten Gesellschaften
sowie mit weiteren
TOP-Acts.

Traditioneller Höhepunkt
der Sessionseröffnung ist
die Proklamtion des
Kinderprinzenpaares
unserer Karnevalsgesellschaft

Wir freuen uns
auf ihren Besuch

Tambour und
Bläsercorps - TC Wyls
Wysser Pänz
Wysser Originale
und viele mehr...

Eintritt
frei

Selbstverständlich Kocht der "Chefkoch der Garde" wieder für Sie
und es gibt eine Tombola mit tollen Sach- und Geldpreisen!



Kreis11Düren@gmail.com jetzt schon tun! Der Freitag hatte aber noch ein weiteres Highlight zu bieten! Die SG Neffeltal wurde von der DFB-Stiftung „Egidius Braun“ für Ihre Mühen um die Integration von Flüchtlingen mit einem Preis von 500€ bedacht. Überreicht wurde der Preis vor dem Match der Kreis11Düren gegen eine stark besetzte All-Stars Mannschaft der SG Neffeltal im Beisein des Kreisvorsitzendem Manfred Schultze durch den Vizepräsidenten des Fußballverbandes Mittelrhein, Hans-Christian Olpen.



Manfred Schultze (ganz links) und Hans-Christian Olpen (3. von rechts) überreichen die Auszeichnung der DFB-Stiftung „Egidius Braun.“

Das Spielergebnis war am Ende dann fast Nebensache, wobei das SGN All-Star Team es der Truppe um Jörg Schulz schwer machte und mit 1:3 ein knappes Ergebnis erzielte. Gefeiert wurde dann gemeinsam bis in den frühen Morgen und auch da zeigten sich die Mannen der Kreis11Düren als konditionell sehr gut durchtrainiert! Die Sportwoche legte am Samstag einen Ruhetag ein, um dann am Sonntag mit den beiden Meisterschaftsspielen der 1. und 2. Mannschaft ihren Abschluss zu finden. Auch wenn beide Partien knapp und unnötig verloren gingen, blickt die SG Neffeltal auf eine erfolgreiche 5. Sportwoche zurück.

Doch wie auch beim Fußball selbst, wo der Spruch: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ geläufig ist, geht es bei den Verantwortlichen im Verein schon mit der Planung der Sportwoche 2017 weiter. Denn nächstes Jahr feiert die noch junge SG Neffeltal dann Ihr 25. Jähriges Bestehen und alle Freunde können sich jetzt schon auf die ange-dachte Feier freuen!



Reise in die Vergangenheit

Auf den Spuren der Vorfahren in Müddersheim

Dreiundsiebzig Jahre lang hat Joe Schwarz das Land seiner Vorfahren gemieden, bis zum 8. September 2016. Gemeinsam mit seinen Söhnen Yo'av und Ilan besuchte er zum ersten Mal Deutschland und die Geburtsorte seines Vaters und seiner Mutter: Müddersheim und Heinsberg.

Joe Schwarz ist der Sohn von Otto Schwarz (1898 Müddersheim – 1971 Oshawa, Kanada) und Claire geb. Schwarz¹ (1905 Heinsberg – 1999 Toronto, Kanada). Otto Schwarz lebte mit seiner Familie in Müddersheim in Haus Nr. 39 (heute Amandusstraße).

Die Brüder Otto und Philip Schwarz waren Viehhändler in Müddersheim. Sie pflegten geschäftliche Beziehungen mit umliegenden Bauern und besonders mit Friedrich-Carl von Geyr auf Burg Müddersheim. Die Familien von Geyr und Schwarz waren auch freundschaftlich verbunden, was sich später als ein Glücksfall herausstellen sollte.



SG Neffeltal feiert Sportwoche in Disternich

Nachdem die SG Neffeltal im Jahr 2012 ihre erste Sportwoche in Disternich abgehalten hat und dann mit dieser jährlichen Veranstaltung den Neffeltalbach abwärts über Müddersheim und Gladbach bis nach Lütxheim im letzten Jahr gezogen ist, schloss sich nun der Kreis und der Verein feierte seine fünfte Sportwoche wieder am Ausgangspunkt in Disternich.

Die Sportwoche wurde begleitet von herrlichstem Sommerwetter und so waren die Altherren Turniere am Mittwoch und Donnerstag auch bestens besucht. Am 31. August starteten die Spiele in einem Teilnehmerfeld mit sechs Mannschaften. In zwei 3er Gruppen standen sich die Teams vom SC Disternich, VfR Vettweiß und dem FC Montania Berg in Gruppe A und den Teams des FC Müddersheim, SV Blatzheim und der Integration Düren in Gruppe B gegenüber. In der Finalrunde spielten dann die jeweils Gleichplatzierten der Gruppen die Plätze gegeneinander aus, wobei sich die Mannschaft vom VfR Vettweiß im Finale mit 7:6 nach Elfmeterschießen gegen die Vertretung aus Blatzheim durchsetzen konnte.

Am darauffolgenden Donnerstag traten die vier Teams vom SV Lütxheim, der Sportfreunde Gladbach, dem SV Nörvenich und dem VfL Erp im „jeder-gegen-jeden“-Modus gegeneinander an. Letztendlich konnte sich die Mannschaft der Sportfreunde Gladbach bei Punktgleichheit mit einem um ein Tor besseren Torverhältnis gegen die Vertretung aus Nörvenich als Sieger feiern lassen.

Wie in jedem Jahr stieg auch diesmal der Höhepunkt der Sportwoche am Freitag. Neben der jährlich stattfindenden SGN Soccer Party, die mehr und mehr Anklang findet, fand auch in diesem Jahr wieder ein Gastspiel der Kreis11Düren statt. Die Kicker rund um Jörg Schulz sammeln auf diese Weise Gelder ein, die sie dann hilfsbedürftigen Kindern zukommen lassen. So konnte mit dem Spendergebnis auf der Sportwoche der SG Neffeltal von 1.000 € in diesem Jahr die Grenze der Gesamtsumme von 10.000 € überschritten werden. Die SG Neffeltal ist stolz darauf, durch die Kreis11Düren an diesem Ergebnis mitgewirkt zu haben und unterstützt die Truppe um Jörg Schulz bei ihrem Tun. Wer die Kreis11Düren ebenfalls buchen möchte, um so auch Teil dieser hervorragenden Sache zu werden, kann dies für 2017 unter

Dem heute unscheinbar wirkenden und stark verfallenen Haus der Familie Schwarz in der Amandusstrasse sieht man nicht an, dass es die Brüder zu einem gewissen Wohlstand gebracht haben. Hinter dem Haus gab es einen heute nicht mehr vorhandenen Stall und ein kleines Schlachthaus. Dieses Schlachthaus war bis unter die Decke gefliest, für die damalige Zeit ungewöhnlich und natürlich auch teuer, wie Hans-Hubert Sons, der in der Nachbarschaft wohnt, zu berichten weiß. Der gebürtige Müddersheimer kennt das Schicksal der Familien schwarz aus Zeitzeugenberichten: von seiner Mutter und seiner Schwiegermutter hat er viel über die Geschichte von Müddersheim erfahren.

Für Joe Schwarz war es ein bewegender Moment, das Geburtshaus seines Vaters zu sehen und mit dem Zeitzeugen Hans-Hubert Sons zu sprechen.

Vorfahren der Familie Schwarz lebten schon über 100 Jahre in Müddersheim. Obwohl sie bestens integriert waren, mussten Otto und Philip Schwarz mit ihren Familien 1939 vor dem Nazi-Terror flüchten. Zuvor hatten sie ihr Haus verrammelt, so dass es verlassen wirkte und sich mehrere Tage in ihrem eigenen Stall versteckt. Ihre Nachbarin, die Frau Angela Simons versorgte sie mit Lebensmitteln - natürlich heimlich und unter größten Sicherheitsvorkehrungen, denn die Unterstützung von Juden konnte mit Gefängnis, dem Konzentrationslager oder gar mit dem Tode bestraft werden.

Baron Friedrich-Carl von Geyr war es dann, der Otto Schwarz, seiner Frau Klara, seinem Bruder Philip und den beiden Söhnen Joseph (16) und Carl (9) die Flucht ermöglichte. Er gab ihnen Geld für die Überfahrt nach Kanada und organisierte die Flucht nach Holland, von wo man noch eine Schiffspassage bekam. Die guten Beziehungen von Herrn von Geyr zu anderen Nazi-Gegnern und auch seine tatkräftige Unterstützung des Vorhabens ließen die Flucht schließlich gelingen. Wenige Monate vor Ausbruch des Krieges erreichte die Familie Schwarz Kanada und war in Sicherheit.

Joe Schwarz und seine Söhne waren sichtlich bewegt vom Bericht von Hans-Hubert Sons: „Natürlich wusste ich, dass es neben den Nazis auch gute Menschen in Deutschland gegeben hat. Dass meinen Eltern andere –neben der Hilfe durch Baron von Geyr– mit Lebensmitteln geholfen haben, wusste ich nicht.“

Antonius von Geyr betonte, dass das Darlehen, welches sein Großvater der Familie Schwarz gegeben hatte, vollständig zurück bezahlt wurde.



Auf dem jüdischen Friedhof in Gladbach sind die Vorfahren von Otto und Phillip begraben. Joe Schwarz hatte Kieselsteine aus Israel mitgebracht, um sie auf die Grabsteine zu legen. Damit folgte er einem sehr alten jüdischen Brauch. Joe Schwarz sprach am Grab seiner Ur-Großmutter gemeinsam mit seinen Söhnen ein Gebet. Dieses war für mich der bewegendste Moment seines Besuches.

In Lühxheim wollten wir die ehemalige Synagoge in der Nikolausstraße besuchen. Auf dem Weg dorthin kamen wir am Haus des ehemaligen Lühxheimer Viehhändlers Schwarz vorbei. (Er war nicht mit der Müddersheimer Familie Schwarz verwandt.) Der zufällig anwesende heutige Eigentümer Stephan Esser zeigte uns den Hof, die ehemaligen Stallungen, Ringe in den Wänden zum Anbinden des Viehs und das originale Schlachtermesser aus den 30er Jahren.

Die Lühxheimer Synagoge wird heute als Schreinerei genutzt. Die starken Grundmauern des Gebäudes weisen darauf hin, dass es sich um ein Gotteshaus handelt, und auch der Toraschrein ist noch deutlich zu erkennen. Alfons Breuer, der heutige Eigentümer, zeigte uns das Bauwerk und wusste auch von der Geschichte der Synagoge zu berichten.

Der Kontakt zu mir kam über Pfarrer Thomas Höppner-Kopf aus Hamm, den Joe Schwarz während einer anderen Reise kennen lernte und Gabriele Hannah aus Mainz zustande. Frau Hannah recherchierte „Stolpersteine“ und „Vettweiß“ im Internet und schrieb mir eine E-Mail.

Joe Schwarz wünscht sich die Verlegung von Stolpersteinen durch den Künstler Gunter Demnig für seine Familie vor dem Haus in Müddersheim, es sei eine angemessene Erinnerung an seine Familie, die einmal in Müddersheim gelebt hat.

¹ Der Name „Schwarz“ war unter jüdischen Familien sehr verbreitet. In der Datenbank der Dürener Geschichtswerkstatt findet man 271 Personen mit dem Namen „Schwarz“ in unserer Region. (Bernd Blümmert)

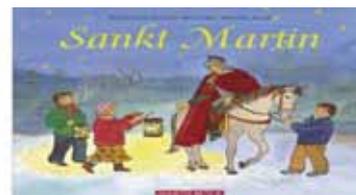
St. Martinsumzüge in der Gemeinde



St. Martin in Vettweiß

Die St. Martinsfeier in Vettweiß findet am Mittwoch, 09.11.2016, statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Kirche. Nach einer heiligen Messe findet ein Laternenumzug durch die Straßen statt.

ST. MARTIN IN
JAKOBWÜLLESHEIM



Zu unserem diesjährigen St. Martins-Umzug laden wir alle Einwohner und deren Familien, Freunde und Bekannte ein.

Wir treffen uns am **Freitag, 11. November 2016, um 17.30 Uhr in der Kirche.**

Dort werden uns St. Martin und die Kindergartenkinder begrüßen. Im Anschluss wollen wir uns wie folgt für den Umzug aufstellen:

1. St. Martin
2. Kindergartenkinder
3. Grundschulkinder
4. Musikverein Concordia
5. Alle Anderen

Es wäre schön, wenn die Erwachsenen den Kindern bei der Aufstellung helfen, um dann gemeinsam **singend** durch folgende Straßen zu ziehen: Veitzheimer Straße – Kapellenweg – Vettweißer Straße – Jakobusstraße.

Im Pfarrgarten werden wir erst noch gemeinsam zwei oder drei Lieder singen, bevor St. Martin die Weckmänner austeilte.

Bei Glühwein und Kakao lassen wir den Martins-Abend ausklingen. Die Kinder würden sich freuen, wenn die Anwohner der Wegstrecke die Häuser wieder mit bunten Laternen und Kerzen schmücken.

Ihre IG Ortsvereine Jakobwüllesheim.

Nachbestellungen für Weckmänner bis 31.10. bei Gudrun Schleicher, Tel. 2922.

Wir weisen darauf hin, dass das Abfackeln von offenem Licht (Pechfackeln) beim Umzug verboten ist (laut § 11 des Ordnungsbehördenbescheides)

St. Martinszug in Soller

Am Freitag, den 11. November 2016 beginnt um 17.30 Uhr in unserer Kirche die Martinsfeier. Besonders die Kinder, sowie alle Zugteilnehmer sind zu dieser kurzen Einleitung herzlich eingeladen.

Von der Kirche aus geht der Zugweg über die Gangolfusstrasse zur Droverstrasse, Demmerweg, Im Juhl über die Gangolfusstrasse zum Wolfgraben, durch die Bachstrasse bis hin zum Martinsfeuer an der Alten Schule. Hier werden wir gemeinsam ein Martinslied singen, bevor die Wecken an die Kinder verteilt werden.

Um Kinderaugen zum Leuchten zu bringen und Traditionen zu bewahren, würden wir uns freuen wenn die Anwohner des Zugweges ihre Häuser mit bunten Laternen und Kerzen schmücken.

Wie schon in den letzten Jahren gibt es auch in diesem Jahr die Möglichkeit in der Alten Schule die Wecken frisch mit vielseitigem Belag zu essen und dabei Kakao und Glühwein zu trinken.

Schon jetzt sei der Musikkapelle für ihre musikalische Unterstützung und der Feuerwehr für die Zugsicherung gedankt. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus haftungsrechtlichen Gründen nur die Feuerwehr Pechfackeln mit sich führen darf.

St. Martin in Gladbach

Der Martinsumzug in Gladbach geht am **Donnerstag, 10.11.2016, um 18 Uhr.**

Vorher findet um 17:30 Uhr eine heilige Messe in der Pfarrkirche statt. Von dort aus geht es dann im Laternenumzug durch die Straßen.

04.11.2016 St. Martin Ginnick

17:30 Uhr kindgerechte Martinusfeier in der Pfarrkirche St. Antonius
18:00 Uhr Umzug durch das Dorf, anschließend gemütliches Beisammensein und Ausgabe der gesegneten Martinstuten im Bürgerhaus.

St. Martinszug in Müddersheim

Der diesjährige St. Martinszug findet am **Donnerstag, den 10.11.2016** statt.

Um 17:45 Uhr treffen sich alle Kinder, Eltern und Angehörige vor der Kirche in Müddersheim zu einer Andacht, bevor wir um 18:00 Uhr den Zug an der Kirche beginnen.

Begleitet wird der Zug durch den Musikverein Erp/Müddersheim und an der Spitze wird St. Martin mit seinem Pferd reiten.

Folgender Zugweg ist geplant:

Kirche – links in die Amandusstraße bis zum „Altwerk“ – Amandusstraße zurück – Am Regensbusch – Am Heidegraben – Grünstraße – Hinter den Gärten – Normannenstraße – Pfarrer-Lemmenstraße – Grünstraße – Frankenstraße – Heidegasse – Bolzplatz

Neben der ehemaligen Grundschule auf dem Bolzplatz wird das Martinsfeuer entzündet und im JiM-Gebäude werden die Weckmänner an die Kinder verteilt. Die Gutscheine für die Kinder werden rechtzeitig ausgegeben. Sollte ein Kind keinen Gutschein erhalten, bitte umgehend beim Ortsvorsteher melden. Im JiM-Gebäude werden auch wieder Getränke (Kakao und Glühwein) gegen geringes Entgelt angeboten.

Es wäre für alle Zugteilnehmer, insbesondere für die Kinder, sehr schön, wenn die Anwohner der Häuser entlang des Zugweges entsprechend schmücken bzw. Beleuchtung aufstellen würden.

Aus brandschutztechnischen Gründen dürfen Pechfackeln nur von Angehörigen der Schützenbruderschaft St. Antonius Müddersheim getragen werden. Daher bitte ich davon abzusehen, weitere Pechfackeln mitzuführen.

J. Otto, Ortsvorsteher

St. Martin in Sievernich

Der Martinsumzug in Sievernich geht am **Freitag, 11.11.2016, um 18 Uhr.** Treffpunkt ist um 17:5 Uhr an der Pfarrkirche.



Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Einwohner der Ortschaft Froitzheim-Frangenheim,

bald ist es wieder soweit! Am Samstag, den **05. November 2016** zieht unserer Martinzug durch das Dorf. Zuvor findet um **17.30 Uhr** ein Kinderwortgottesdienst über das Leben vom heiligen St. Martin in der Pfarrkirche statt, zu dem alle Kinder und Eltern herzlich eingeladen sind. Anschließend stellen wir uns zum Martinzug auf. Wir singen und gehen

gemeinsam zum Martinsfeuer auf dem alten Schützenplatz. Musikalisch wird der Zug wie jedes Jahr vom Musikverein Ginnick unterstützt. Hierfür schon einmal ein herzliches Dankschön!

Der Martinzug wird folgenden Weg einschlagen: In der Komm, Landstraße, Martinusstraße, Thumer Weg bis zum Martinsfeuer am

alten Schützenplatz. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr die Häuser entlang des Zugweges mit Kerzen, Fackeln oder Laternen geschmückt werden. Auf dem alten Schützenplatz entzündet die Löschgruppe Froitzheim dann das Martinsfeuer und wir singen gemeinsam das Martinslied. Im Anschluss werden die Martinswecken im Schützenheim verteilt. Im Namen der Ortsvereine Froitzheim-Frangenheim darf ich zum gemeinsamen Weckenessen bei Kakao, Glühwein, ... ins Schützenheim einladen.

Weitere wichtige Infos:

- Es ist **untersagt eine Pechfackel** während des Zuges mitzuführen.
- Die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Froitzheim, schichtet am Samstag.
- **05. November 2016 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** unbehandeltes Holz (und trockener Pflanzenrückschnitt) für das Martinsfeuer auf. Nur während dieses Zeitraumes ist es gestattet unbehandeltes Holz ohne Nägel am Feuerplatz abzugeben.
- Die Martinswecken werden auch in diesem Jahr an Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr sowie an unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger verschenkt. Daher erhalten alle Kinder eine Wertmarke für einen Martinswecken. Die Wertmarken werden im Ort verteilt. Dabei erfolgt zur Deckung der entstehenden Kosten eine Sammlung, bei der Sie alle unser Brauchtum unterstützen können. Die Martinswecken der Senioren werden wie bisher persönlich am Samstagnachmittag verteilt. Falls Sie keinen Martinswecken haben möchten, können Sie diesen gerne bei mir telefonisch unter der 015111660423 bis **zum Mittwoch, den 2. November abbestellen**. Sollten hingegen weitere Kaufwecken (1,50 € pro Stück) benötigt werden, können Sie diese ebenfalls bei mir bis zum **2. November bestellen**. (Weitere Kontaktmöglichkeit: r.wollseifen@gmx.de).

Rainer Wollseifen, - Ortsvorsteher -

Martinsfeier der Regenbogenschule Vettweiß/Kelz in Kelz

Am Montag, dem **14. Nov. 2016**, beginnt die Martinsfeier um **18.30 Uhr** in der Kelzer Pfarrkirche St. Michael.

Alle Kinder sind herzlich zum Wortgottesdienst mit Martinsspiel eingeladen.

Im Anschluss an den Wortgottesdienst um ca. 19.00 Uhr stellt sich der Martinzug wie folgt zusammen:

- St. Martin
- Musikfreunde
- Schüler der Grundschule (ohne Eltern) in Reihenfolge der Klassen
- Schüler ab der 5. Klasse und Eltern mit Kleinkindern.

Zugweg: Von der Kirche an der Volksbank vorbei, Michaelstraße, Mittelstraße, Broichstraße, LUXHEIMER WEG, Oststraße, Peter-Savelsberg-Straße.

Das Martinsfeuer wird am Ende der Peter-Savelsberg-Straße hinter dem alten Sportplatz entzündet, dort werden wir gemeinsam ein Martinslied singen, bevor wir den Martinswecken in der gleichen Reihenfolge der Zugordnung in der Schule entgegen nehmen.

Die Einladung und Information über den Erwerb von zusätzlichen Martinswecken für die Grundschul Kinder am Standort Kelz erfolgt nach den Herbstferien.

Eine Bitte an alle Bewohner des Zugweges: Die Organisatoren des Martinzuges würden sich freuen, wenn Sie Ihre Fenster mit Fackeln, bunten Gläsern mit Teelichtern oder Windlichtern schmücken würden.

Die **Martinstuten für die Senioren ab 70** werden ebenfalls am **Montag, dem 14.11.2016 ab 14.00 Uhr** vom Seniorenteam verteilt. Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Freunden und Gönnern für Ihre finanzielle Unterstützung der Martinstuten bedanken.

Grundschule Kelz, S. Schwardt (Konrektorin)

Ortsvorsteher Günter Jäger

St. Martinszug in Disternich

Der diesjährige St. Martinszug geht am **Freitag, den 11. Nov. 2016**. Wir beginnen mit einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche zum Gedenken an den Hl. Martin. Danach ziehen wir singend durch die Kölnstraße, Heideweg, Am Hallenacker, Barbarastraße zum Feuer an der Kreuzstraße. Der Weg zurück geht über Weilerweg und Bergstraße bis zum Pfarrheim, wo die Kinder die Martinswecken erhalten. Es wäre schön, wenn die Anwohner ihre Fenster mit Laternen oder Kerzen schmücken würden.

St. Martin in LUXHEIM

Der Martinsumzug in LUXHEIM geht am Mittwoch, 9.11.2016, um 18 Uhr. Treffpunkt ist vor der Bürgerhalle.

Kirchliche Nachrichten

Messdienereinführung in Vettweiß

In der Gemeinde Vettweiß sind in zwei Messen drei der diesjährigen Kommunionkinder – Lena, Leonard und Pia – in die Vettweißer Messdienergemeinschaft aufgenommen worden.

Die neuen Messdiener haben als Zeichen ihres Dienstes von Pfarrer Gerd Kraus die Messdienerplaketten erhalten. In der Messe haben die neuen Messdiener gemeinsam mit den anderen Messdienern die Kyrie-Rufe und die Fürbitten gesprochen sowie die Gaben zum Altar gebracht.

In seiner Katechese hat Pfarrer Kraus unter Bezugnahme auf die beiden biblischen Erzählungen, die auf den Messdienerplaketten abgebildet sind – das Wunder der Brotvermehrung und die Herabkunft des Hl. Geistes auf die Jünger an Pfingsten –, auf die Dienste hingewiesen, die die Messdiener in jeder Messe stellvertretend für die ganze Gemeinde übernehmen, und den neuen Messdienern viel Freude bei ihrem Dienst sowie ein gutes Miteinander mit den anderen Messdienern gewünscht.

Die Vettweißer Messdiener unternehmen in den Herbstferien wieder ihre traditionelle Messdienerfahrt – in diesem Jahr nach Monzingen im Hunsrück – und sind im Oktober auch zu einem gemeinsamen Ausflug aller Messdiener der Pfarre St. Marien zur Fußballgolfanlage am „Indemann“ eingeladen.



Marienoktav an der Lourdes-Grotte in SOLLER



Die Marienoktav an der Lourdes-Grotte in SOLLER ist auch in diesem Jahr wieder von vielen Gläubigen aus unseren Gemeinden und von vielen auswärtigen Pilgern besucht worden. Auf Grund des sommerlichen Wetters konnten in diesem Jahr fast alle Gottesdienste direkt an der Lourdes-Grotte gehalten werden.

Als Festprediger konnten wir in diesem Jahr bei der Festmesse zu Beginn der Oktav Diakon Martin Schlicht aus DÜREN, am Mittwoch bei Messe der Frauen Diakon Winfried Zeller aus Kreuzau, am Donnerstag bei der Messe mit Spendung des Sakraments der Krankensalbung Kaplan Achim Köhler aus DÜREN und bei der Schlussmesse Pfarrer Guido Zimmermann aus ZÜLPICH begrüßen.

Nach der Messe der Frauen am Mittwoch sind die vielen Besucherinnen auch in diesem Jahr wieder in die alte Schule in SOLLER eingekehrt und sind dort bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch gekommen.

In der Messe am Donnerstag der Oktav hat Pfarrer Gerd Kraus sich ganz herzlich bei Frau Gaul bedankt, die – unterstützt von ihrem Ehemann – über 25 Jahre die Lourdes-Grotte in SOLLER ehrenamtlich gepflegt hat. Als Zeichen des Danks hat Pfarrer Kraus – auch im Namen der Gemeinde St. Gangolf, SOLLER – Eheleuten Gertrud und August Gaul eine Blume sowie ein Präsent überreicht. Ebenfalls hat sich Pfarrer Kraus bei Frau Nix-Fraussen bedankt, die nun die Pflege der Lourdes-Grotte übernommen hat.

Am Freitag haben viele Kinder an der „Begegnung der Kinder“ teilgenommen und zum Abschluss einen Gottesdienst mit Gemeindeferentin Ruth Jannes gefeiert.

Auch in diesem Jahr war die gut besuchte Schlussmesse mit der anschließenden Lichterprozession und abschließendem sakramentalem Segen an der Lourdes-Grotte wieder der Höhepunkt der Marienoktav.

Ev. Christus-Kirchengemeinde ZÜLPICH

- 16.10. Gottesdienst mit Konfirmations-Jubiläum, 10 Uhr
- 23.10. Gottesdienst mit dem Kirchenchor, 10 Uhr
- 30.10. Gottesdienst, 10 Uhr
- 31.10. Reformationsgottesdienst in Euskirchen, 19.30 Uhr
- 06.11. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
- 13.11. Gottesdienst, 10 Uhr
- Kindergottesdienst, 11.30 Uhr

- Seniorenkreis: montags 14.30-16.30 Uhr
- Kinderchor: donnerstags 15.30-16.30 Uhr
- Kirchenchor: donnerstags 19.30-21.30 Uhr
- Bläserchor: mittwochs 20.00-21.30 Uhr
- Töpfern für Kinder: mittwochs von 15.30-17 Uhr
- Töpfern für Erwachsene: mittwochs von 9-11 Uhr



"Ich würde gerne
vorsorgen um sicher
zu sein."



"Ich würde gerne
mit dem Wind auf
Reise gehen."



"Ich würde gerne
mit jemand reden
der mich versteht."



"Ich würde gerne
Zuhause Abschied
nehmen."



"Ich würde gerne
von den Wogen der
See getragen
werden."



"Ich würde gerne
die Musik wählen
die mir am Herzen
liegt."



"Ich möchte das Wie
und Wo selbst wählen."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

Bibelgesprächskreis: monatlich, auf Anfrage
bei Fragen und Auskünften zu den einzelnen Kreisen und Angebo-
ten stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 02252 2717 zur Verfü-
gung

CVJM: Gruppen für Kinder und Jugendliche, Tel. 02252/2771

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und jeden ersten
Fr. von 10- 11 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

Herzliche Einladung zum Gruseln und Schaudern!

Der Kinderchor der evangelischen Christuskirche Zülpich, sowie der
Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde Weilerswist werden
als Gemeinschaftsprojekt das Musical "Geisterstunde auf Schloss
Eulenstein" von Peter Schindler unter der Leitung von Cecilia Acs
auf die Bühne bringen.

Die Aufführungen werden jeweils um 16 Uhr am 05. 11. in Weilers-
wist und am 06.11. in Zülpich stattfinden.

(Weilerswist: Martin-Luther-Str. 27-29/Zülpich: Frankengraben 41.)
Die Kinder werden von 2 Musikern unterstützt. Nils Matusiak am
E-Bass und Guido Strang am Schlagzeug.

Die Kinder, im Alter von 7-13 Jahren, haben sich schon bei einem
"Basteltag" kennengelernt und freuen sich darauf gemeinsam Musik
zu machen.

Ein Nachmittag für die ganze Familie mit einer Gruselgeschichte
und fetzigen Melodien wartet auf Sie!

Bilderbuchkino mit der Handpuppe „Conny“

Am 8. November von 15-15.45 Uhr kommt die Handpuppe
„Conny“ in die Ev. Bücherei.

„Immer wieder sonntags“ von G. Zullo und Albertine

Der Fernseher steht im Mittelpunkt bei der Familie Sonntag. Aber
als dieser implodiert geschieht ein kleines Wunder. Hierzu sind alle
Kinder im Vor- und Grundschulalter ganz herzlich eingeladen.

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

• Aushub, Abbruch-
und Verfüllarbeiten

• Transporte von Sand,
Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929

E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de



BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 024 22-50 47 67 TEL. 022 52-8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß
Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach
Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Wer früher bucht,
SPART länger.



FRÜHBUCHER-ANGEBOT

**Fitness
GRATIS
bis Ende
2016***

**Aktionszeitraum:
01.10. - 13.11.2016**

**clever
fit**

clever fit Kreuzau
Flemingstr. 7-11 (nähe BHF)
52372 Kreuzau
Tel. 02422 - 90 55555
clever-fit.com

* Aktionszeitraum: 01.10. - 13.11.2016. Für die schnellsten 100 Neumitglieder bei Abschluss einer All-In Mitgliedschaft. Gratiszeitraum bis 31.12.2016. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungspauschale von jeweils 19,90 € (gesamt 39,80 €). Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und jährlicher Vorauszahlung. Auch monatliche Zahlung möglich. Ein Angebot von cf Fitness Kreuzau Bornschein, Flemingstr. 7-11, 52372 Kreuzau.

**Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff**

**Fassaden und
Wintergärten**

**Maßangefertigter
Insektenschutz**

**Markisen- und
Innenjalousien**

**Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse**



Meisterbetrieb

**Metallbau
Imdahl**

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim
Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64
E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

Sonstiges

Im Alter allein zu Haus? Aber sicher!

Johanniter-Hausnotruf jetzt gratis testen

Region Aachen-Düren-Heinsberg | Mit dem Alter wächst oft die Sorge, ob man sich im eigenen Zuhause noch sicher fühlen kann. Viele Senioren plagt die Vorstellung, in eine Notlage zu geraten und keine Hilfe rufen zu können. Der Johanniter-Hausnotruf kann diese Ängste nehmen: Mit einem kleinen, tragbaren Sender ermöglicht er schnelle Hilfe auf Knopfdruck, auch wenn gerade kein Telefon greifbar ist.

Johanniter-Sicherheitswochen: Vier Wochen lang gratis testen

Wer mit dem Gedanken spielt, ein Hausnotrufsystem zu nutzen, hat jetzt eine besondere Gelegenheit: Im Rahmen der Johanniter-Sicherheitswochen vom 19. September bis 31. Oktober 2016 kann der Hausnotruf vier Wochen lang gratis getestet werden. Danach steht der Service bereits ab 18,36 Euro pro Monat zur Verfügung. Wenn eine Pflegestufe bereits vorhanden ist, übernimmt die Pflegekasse auf Antrag die monatlichen Kosten für den Hausnotruf, da er als Pflegehilfsmittel anerkannt ist. Gute Nachrichten für Kunden ohne Pflegestufe oder für diejenigen, die Zusatzleistungen in Anspruch nehmen: Die Ausgaben für einen Hausnotrufdienst können von der Steuer abgesetzt werden, denn der Hausnotruf ist als haushaltsnahe Dienstleistung anerkannt.

Wer profitiert vom Johanniter-Hausnotruf?

Mehr als 140.000 Menschen in Deutschland vertrauen bereits auf den Hausnotruf-Service der Johanniter – und sind mit dieser Entscheidung laut Kundenbefragung zu über 99 Prozent sehr zufrieden. Dabei gibt der Johanniter-Hausnotruf nicht nur Senioren ein sicheres Gefühl. Er eignet sich auch für Risikopatienten wie Diabetiker, Asthmatiker oder Herzinfarktgefährdete sowie für werdende Mütter, insbesondere bei einer Risikoschwangerschaft.

Wie funktioniert der Johanniter-Hausnotruf?

Herzstück des Johanniter-Hausnotrufs ist ein kleiner Sender, der als Halskette oder Clip getragen werden kann. Wenn Hilfe benötigt wird, genügt ein Knopfdruck, um die Hausnotrufzentrale der Johanniter zu erreichen. Fachkundige Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. Das Sicherheitssystem kann um Falldetektoren, Bewegungs- und Rauchwarnmelder sowie um die Hinterlegung des Haustürschlüssels erweitert werden und sorgt so für ein rundum sicheres Gefühl im eigenen Zuhause.

Weitere Informationen unter 0800 3233 800 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf.



Sicher zuhause: Bei Notlagen kann Hilfe per Knopfdruck gerufen werden. Foto: Michael Bellaire / Johanniter



stadt.land.text

Abschlusslesung

Donnerstag, 20. Oktober 2016 / 20 Uhr
Hotel Total / Jülicher Straße 72 / Aachen
Eintritt frei

Ein Gespräch mit Obstbaumwarten oder einer Dildofee, eine Pilgerreise von Düren bis nach Aachen und dann auch noch **das beste Fleisch der Region probieren** – ja, das passt für Marie Ludwig zusammen! Sie ist die diesjährige Regionsschreiberin der Kulturregion Aachen und hat sich mit **stadtland.text** von Juli bis Oktober auf die Pirsch nach spannenden Geschichten gemacht. Was sie alles erlebt hat, welchen Menschen sie begegnet ist und wie sie die Region nach dieser Zeit betrachtet – **all das erzählt sie exklusiv und lädt ein zu ihrer Abschlusslesung.**

stadt-land-text.de / [f](https://www.facebook.com/stadtlandtext) [stadtlandtext](https://www.facebook.com/stadtlandtext) / regionaachen.de

Ein Projekt des Region Aachen – Zweckverband

region
aachen

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweißer Amtsblattes erscheint am Freitag, 11. November 2016. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 2. November 2016.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinengeschrieben** vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt –
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34
E-Mail: pressestelle@vettweiss.de

Adipositas Selbsthilfegruppe in Düren



Liebe Leserinnen und Leser,
mit Spannung sehen wir dem Start unserer neuen Adipositas Selbsthilfegruppe in Düren entgegen. Wir möchten diesen besonderen Tag gerne mit Ihnen zusammen verbringen und laden Sie daher herzlich ein, am

15.10.2016 um 10:00 Uhr

unser Gast zu sein.

Willkommen sind alle Betroffenen die sich mit Gleichgesinnten austauschen möchten. Auch Personen die sich mit dem Thema Adipositas auseinandersetzen möchten oder die eine Gewichtsreduzierung geschafft haben, egal ob operativ oder konventionell. Auch Angehörige die unterstützen möchten.

Alles freiwillig und unverbindlich

Ihr Giovanni Turco und Ihre Laura Nesselrath

www.ashg-dueren.jimdo.de



Wo?

SG Germania Binsfeld 1948 Dürener Str. 29 52388 Binsfeld
(Nörvenich)

Wann?

Jeden zweiten Samstag des Monats
von 10:00 – 12:00 Uhr
(ab 15.10.2016)

Füssenich in einer Chronik

Der in der Region aus vielen Veröffentlichungen bekannte „Justiz-Club Düren“ hat sich diesmal mit der Geschichte des Dorfes Füssenich befasst und hat eine reich bebilderte Chronik von den Anfängen in der Jungsteinzeit (ca. 5000 v. Chr.) bis zur kommunalen Neugliederung vom 01.01.1972 ins Netz gestellt. Autor Heinz-Peter Müller aus Zülpich-Füssenich bittet die Dorfbevölkerung um zeitgenössisches Text- oder Fotomaterial aus den Jahren 1914 bis 1945 zur weiteren Ergänzung seiner Chronik.
Portal:
www.justizclub-dueren.de



Stadt Zülpich erzielt mittags eine verbesserte Rückbeförderung auf der Linie 298

Aufgrund gestiegener Schülerzahlen aus den Einzugsbereichen Vettweiß und Nörvenich und damit gestiegenem Platzbedarf bei der Schülerbeförderung vom hiesigen Schulzentrum in die Heimatkommunen konnte seitens der Stadt Zülpich mit der RVE Aachen eine verbesserte Rückbeförderung erreicht werden.

So werden zum 24.10.2016 die Fahrwege und Fahrtzeiten der beiden Busse der Linie 298 (bisherige Abfahrtszeit: 13:31 Uhr bis 13:39 Uhr ab Zülpich Adenauerplatz) so verändert, dass beide Busse gleichzeitig um 13:35 Uhr an der Haltestelle Zülpich Adenauerplatz zur Verfügung stehen. Die Schüler/innen können dann je nach Heimatkommune beide Busse nutzen.

Somit kann laut Zusage der RVE gewährleistet werden, dass alle Kinder sicher befördert werden und Wartezeiten entfallen.

Arbeitskreis Dorfentwicklung –

**Schwerpunkte „Dorf.Fit“ und „Innenentwicklung der Dörfer“
Einladung zu Projektvorstellung und Workshop
am 27.10.2016 in Zülpich**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dorfleben und Dorfgestaltung nehmen einen wichtigen Platz in unserer LEADER-Entwicklungsstrategie ein. Projekte sollen dazu beitragen, die Orte attraktiv und lebenswert für Alt- und Neubürger zu gestalten.

Die Projekte „Innenentwicklung der Dörfer“ und „Dorf.Fit“ nehmen wir zum Anlass für einen offenen Arbeitskreis im Themenfeld Dorfentwicklung. „Innenentwicklung der Dörfer“ wird Dörfern und Gemeindeverwaltungen die Auseinandersetzung mit der regionaltypischen Baukultur und der baulichen Entwicklung ermöglichen. „Dorf.Fit“ unterstützt Dorfgemeinschaften und örtliche Initiativen dabei, Ideen zu lokalen Themen wie Nahversorgung, Ehrenamt oder Mobilität zur Umsetzung zu führen. Beide Projekte decken die gesamte Region ab, so dass viele Dörfer von den Maßnahmen profitieren können.

Im Rahmen des offenen Workshops werden die o. g. Projektansätze vorgestellt und diskutiert. Zudem haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, eigene Ideen im Themenfeld Dorfentwicklung vorzustellen und damit die weitere Bearbeitung in der Lokalen Aktionsgruppe vorzubereiten.

Termin und Ort:

27.10.2016, 18:00 – 20:00 Uhr Rathaus der Stadt Zülpich, Großer Sitzungssaal Markt 21, 53909 Zülpich

Tagesordnung

- TOP 1 Projektansatz „Innenentwicklung der Dörfer“ (Margarete Lersch, Kreis Düren)
- TOP 2 Projektansatz „Dorf.Fit“ (Heike Schmitz, Kreis Euskirchen)
- TOP 3 Offene Gelegenheit zur Vorstellung weiterer Projekte im Themenfeld „Dorfentwicklung“
- TOP 4 Vereinbarung weiterer Arbeitsschritte

Sofern Sie selbst eigene Ideen näher vorstellen möchten, steht Ihnen das Regionalmanagement im Vorfeld der Veranstaltung gerne zur Unterstützung zur Verfügung.

Neuer Kurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter

**Die Hospizbewegung Düren-Jülich e. V. startet im Januar 2017
mit einem neuen Kurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit.**

Die meisten Menschen wünschen sich bis zu ihrem Tod in ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben und nicht alleine zu sterben. Hospizliche Begleitung bedeutet da zu sein, zuzuhören, Zeit schenken. Die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter/in der Hospizbewegung besuchen die Menschen zu Hause, in Alten- und Pflegeeinrichtungen, im Krankenhaus oder auch in stationären Einrichtungen für behinderte Menschen. Auf diese verantwortungsvolle Aufgabe werden die Teilnehmer gründlich vorbereitet.

Der Kurs bietet die Möglichkeit sich mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen und die eigene innere Haltung zu erspüren. Fachliches Wissen ist für die Kursteilnahme keine Voraussetzung wohl aber die Bereitschaft offen und unvoreingenommen auf andere Menschen zuzugehen und sich auf einen gemeinsamen Prozess in einer Gruppe einzulassen.

Innerhalb eines Jahres können so eigene Erfahrungen und Erlebnisse reflektiert werden. Der Kurs umfasst ca. 120 Stunden und gliedert sich in Grundkurs, Praktikum, Vertiefungskurs und Trauerseminar.

Wahrnehmung, Spiritualität, Kommunikation, Schmerztherapie, pflegerische und ethische Aspekte und rechtliche Fragen sind Themen, die gemeinsam erarbeitet werden.

Nähere Informationen erhalten sie bei der

Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.

Roonstr. 30

52351 Düren

Tel.: 02421 393220

**Wir senken Ihre
Strom- u. Gaspreise!
(für Privat und Gewerbe)**

**Warum zu viel bezahlen?
Testen Sie uns unverbindlich!**

SEKTOR ENERGIE

In Zukunft Gemeinschaftlich

- **Großkundenpreise**
- **Versorgungssicherheit**
- **Optimierung**
- **Planungssicherheit**
- **Bündelung mehrerer Lieferstellen**
- **Keine Fixkosten
Keine Vorkasse**

**Wir besuchen
Sie gerne
unverbindlich vor Ort.
Beratungshotline
0221 / 467814-11**

Sektor Energie GmbH
Im Mediapark 8
D-50670 Köln

Zentrale: 0221 / 467814-11
E-Mail: rong@sektor-energie.de
www.sektor-energie.de

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.
Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.
Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.
Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Hassel Immobilien GmbH
Münsterstr. 15
53909 Zülpich

Tel: 0 22 52 950 120

www.hassel-immobilien.de
 auch in Köln und Weilerswist

1.107 Kaufinteressenten warten auf Ihre Immobilie!
 Haben Sie ein Einfamilienhaus, eine Eigentumswohnung oder eine Kapitalanlage zu verkaufen, dann rufen Sie uns an!

Traumhaus gesucht? Hier finden Sie eine Auswahl unserer aktuellen Angebote:

53909 Zülpich-Niederelvenich



Wohnen in der eigenen „Villa Kunterbunt“

ca. 125m² Wohnfläche, ca. 750m² Grundstück, 4 Zimmer, Angaben nach EnEV, B, 44,1 kWh Wärmepumpe/Strom, Bj. 2000

€ 239.900,-

53909 Zülpich



Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause in 2016!

162m² Wohnfläche, ca. 430m² Grundstück modernisiert in 2009, mit Garten, Terrasse, Garage Angaben nach EnEV, B, 277,9 kWh, Bj 1968, Gas, H

€ 199.900,-

52385 Nideggen-Embken



Mit reichlich Platz im und ums Haus...

ca. 117m² Wohnfläche, ca. 597m² Grundstück, 1993 modernisiert, Angaben nach EnEV, V, 317,9 kWh, Öl, Bj. 1955

€ 151.000,-

53909 Zülpich



4-Familienhaus in Toplage von Zülpich

10 Zimmer, ca. 263m² Wohnfläche, ca. 257m² Grundstück, Angaben nach EnEV, B, 154,6 kWh, Gas, Bj. 1952

€ 250.000,-

Wir suchen:



Für Familie Hermanns mit Lena (7) und Dennis (5)

Großzügiges Einfamilienhaus in guter Wohnlage mit schönem Garten und Garage

bis € 350.000,-

52385 Nideggen



Idyllisch gelegener Bungalow in Nideggen-Rath

ca. 84m² Wohnfläche, ca. 717m² Grundstück, schöne Wohnlage, Angaben nach EnEV, V, 204,3 kWh, Strom, Bj. 1959

€ 129.228,-

52391 Vettweiß-Gladbach



Was für ein Familienhaus! Neues Zuhause mit traumhaft viel Platz...

ca. 233m² Wohnfläche, ca. 665m² Grundstück, 7 Zimmer, 2004-2007 modernisiert, Angaben nach EnEV, B, 263,8 kWh, Gas, Bj. 1970

€ 231.500,-

53909 Zülpich



ETW im Herzen von Zülpich, solide Mieterin inklusive!

2 Zimmer, ca. 61m² Wohnfläche, Angaben nach EnEV, V, 110,7 kWh, Gas, Bj. 1998

€ 102.900,-

52385 Nideggen-Wollersheim



Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung - Wohnträume ohne Ende

8 Zimmer, ca. 252m² Wohnfläche, ca. 840m² Grundstück, (modernisiert 2000), Angaben nach EnEV, B, 181 kWh, Gas, Bj. 1950

€ 191.700,-

Immobilienverkauf mit Service-Garantie! Sorglos - sicher - Hassel.